

RUNKELER BLÄTTCHEN



Die alte Steedener Mühle (Foto: PS)

IHR STADTMAGAZIN

03/19



Neues Kinder- und Jugendprogramm ist da

Seite 4



Die Rodgaus in Runkel - jetzt Karten sichern

Seite 7



Tausendsassa aus Runkel wurde 80 Jahre

Seite 9

Verehrte Leserin, verehrter Leser,

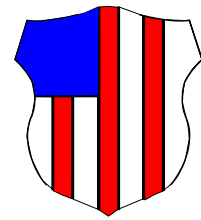
Da diese Tiere bei drohender Gefahr nicht flüchten, sind bzw. wären sie bei den bevorstehenden Mäharbeiten unweigerlich vom Tode bedroht. Ich vertrete unmissverständlich meine Meinung, dass ein solcher Einsatz und die damit verbundene „finanzielle Belastung“ mit einem niedrigen vierstelligen Betrag eine sehr gute „Investition“ ist. Große Teile unserer Gesellschaft sehen das Finanzielle als das große A und O an, doch die wirklich wichtigen und auch wertvollen Anliegen sind meines Erachtens anderweitig zu finden und zu schützen. Seitens der Stadtverordnetenversammlung wurde der Haushalt für 2019 beschlossen und zwecks Genehmigung durch die Kommunalaufsicht beim Landkreis Limburg-Weilburg auf den Weg gebracht.

In der Hoffnung auf alsbaldige Haushaltsgenehmigung wünsche ich Ihnen nun viel Freude beim Lesen unserer neunten Ausgabe.



Ihr Friedhelm Bender
Bürgermeister

Friedhelm Bender



**Die nächste Bürger-
sprechstunde bei
Herrn Bürgermeister
Friedhelm Bender
findet statt am**

**Samstag,
13. April
von 9 bis 12 Uhr.**

Alle Bürgerinnen und Bürger können ihre Anliegen in dieser Zeit bei Bürgermeister Bender vorbringen. Eine Voranmeldung ist unter der Tel-Nr.: 06482 / 9161-11 erforderlich.

Finanzielle Unterstützung der Krankenkassen ab Pflegegrad 1

RUNKEL. Werner Kuhl, der Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Runkel, hat einige Tipps zur Pflege parat.

Pflegebedürftige ab Pflegegrad 1, die zu Hause gepflegt werden, haben Anspruch auf den Entlastungsbetrag in Höhe von 125 Euro monatlich. Der Entlastungsbetrag wird nicht zur freien Verfügung ausbezahlt, sondern nur zur Finanzierung folgender Betreuungsangebote:

- Tages- oder Nachtpflege
- Kurzzeitpflege
- Leistungen der ambulanten Pflegedienste

Leistungen anerkannter Angebote zur Unterstützung im Alltag wie beispielsweise Begleiter, die Behördengänge durchführen, Spaziergänge mit dem Pflegebedürftigen unternehmen oder Sitzwache leisten. Wird der monatliche Leistungsbetrag nicht oder nicht vollständig in Anspruch genommen, kann der nicht beanspruchte Teil in den Folgemonaten des Kalenderjahres berücksichtigt werden.



Wird in einem Kalenderjahr der Leistungsbetrag nicht oder nicht vollständig in Anspruch genommen, wird der nicht beanspruchte Teil auf das folgende Kalenderhalbjahr übertragen. Das heißt, dass der Leistungsbetrag spätestens am 30. Juni. des Folgejahres verfällt. Wer sich in vollstationärer Pflege befindet, hat keinen Anspruch auf den Entlastungsbeitrag.

(Werner Kuhl, Vorsitzender Seniorenbeirat)

Mehr Sorgfalt walten lassen

RUNKEL. Wie die Hausmeisterin Heidi Kroneck-Wissig berichtete, war die Seiteneingangstür der Stadthalle Runkel zum Parkplatz kürzlich erneut nicht abgeschlossen.

Weiterhin wurde auch die Eingangstür der Sportlereingang nicht abgeschlossen. Und eine Tür zur Umkleide wurde komplett demoliert (eingetreten). Birgit Butzbach von der Stadtverwaltung Runkel bittet die verantwortlichen Abteilungsleiter der einzelnen Trainingsgruppen dringend darauf zu achten, dass dies nicht wieder vorkommt. (PS)

Impressum

Herausgeber:

Stadt Runkel
Burgstraße 4
65594 Runkel



Tel.: 06482 / 91 61-60
www.runkel-lahn.de
info@stadtrunkel.de

Satz & Gestaltung / Anzeigenannahme:

ipunkt - Studio für Werbung
Heerstraße 112 - Runkel
06482 / 94 90 044
info@ipunkt-kreativ.de

Druck:

Akzidenz-Druckerei Becker
Merenberg

Redaktion:

Peter Schäfer (PS)
schaefer@stadtrunkel.de
Tel.: 0176 / 10312501

Rätsel:

Ursula Birko
ursula.birko@t-online.de
oder per Post an die Stadtverwaltung bitte eine Woche vor Redaktionsschluss

**Die nächste Ausgabe unseres
Runkeler Blättchens
erscheint am**

14. April

**Annahmeschluss für
Anzeigen und Berichte***

28. März

*Es steht der Redaktion frei,
Berichte zu kürzen, zu verändern
und zu korrigieren.

Anzeigenpreise und Größen:

Spaltenbreite: 41mm
mm-Preis: 0,90 €

Auflage: 4550 Stück

**Bürgermeister
Friedhelm Bender**
Vorzimmer: Martina Schäfer
Telefon: 06482 / 9161-11
bender@stadtrunkel.de

**Einwohnermeldeamt
Standesamt
Friedhofswesen
Gewerbewesen
Anmeldung Kindergarten
Einbürgerungen
Wahlen:**
Alexander Collée
Telefon: 06482 / 9161-26
collee@stadtrunkel.de

**Sozialversicherung
Rentenanträge
Ordnungsamt:**
Hans-Jürgen Schumann
Telefon: 06482 / 9161-25
schumann@stadtrunkel.de

Ordnungspolizei:
Matthias August
Telefon: 06482 / 9161-13
august@stadtrunkel.de

**Bauamt
Hochbau, Tiefbau,
Straßenverkehrs-
behörde:**
Marcus Kremer
Telefon: 06482 / 9161-24
kremer@stadtrunkel.de

**Finanzverwaltung
Steueramt
Abgaben
Haushaltswesen:**
Werner Schaus
Telefon: 06482 / 9161-15
schaus@stadtrunkel.de

**Stadtkasse
Mahnwesen:**
Dieter Naß
Telefon: 06482 / 9161-17
nass@stadtrunkel.de

**Tourismus
Anmeldung Runkeler
Buschen:**
Petra Colditz-Gebhart
Kerstin Hoppe
Anne Kleinhans
Telefon: 06482 / 9161-60
info@stadtrunkel.de

Jugendpflege:
Thomas Dornoff
dornoff@stadtrunkel.de
Solveig Richard
richard@stadtrunkel.de
Telefon: 06482 / 9161-40

Carola Talaska feiert 25-jähriges Dienstjubiläum



Carola Talaska (Mitte) hat ihr 25-jähriges Dienstjubiläum gefeiert. Mit ihr freuen sich (v. links): Martin Höhler, Friedhelm Bender, Frank Fürstenfelder und Marianne Bennewitz.

RUNKEL. Carola Talaska, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung Runkel, hat kürzlich ihr 25-jähriges Dienstjubiläum begangen. Sie erhielt aus den Händen von Bürgermeister Friedhelm Bender eine Anerkennungs-urkunde, ein Präsent und Blumen. Damit verbunden ist auch eine kleine Gratifikation und ein Tag Urlaub.

Carola Talaska, die aus Dehrn stammt, absolvierte vom 1. August 1970 bis 7. Juli 1972 die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der damals noch selbstständigen Gemeindeverwaltung Dehrn. Es folgte 1976 bis 1978 ein Ausbildungslehrgang für die Laufbahnprüfung für den mittleren Dienst. „Und den Lehrgang hast du damals als Lehrgangsbeste abgeschlossen“, betonte Bürgermeister Bender bei der Würdigung der Jubilarin.

Von Mai 1978 bis November 1984 hatte die Schadeckerin die Leitung der Verwaltungsstelle in Dehrn inne. Sie hat dann die Verwaltung der Stadt Runkel verlassen, um sich der Erziehung ihres Sohnes zu kümmern. Von 1993 bis 2002 hatte sie Beschäftigungsverhältnisse bei anderen Arbeitgebern. Seit August 2008 ist sie wieder im Dienst der Stadt Runkel. Zunächst im Tourismusbüro, wo sie maßgeblich zum Erfolg der Tourist-Info beigetragen hatte. Seit Mai 2018 ist sie im Meldeamt beschäftigt. „Ich danke dir im Namen der Stadt Runkel, der städtischen Gremien und auch persönlich herzlich für all das, was du bisher geleistet hast“, lobte der Bürgermeister die Jubilarin. Er wünschte Talaska, dass sie noch viele Jahre in positiver Form beruflich aktiv sein könne, „denn du machst wichtige und wertvolle Arbeit“.

Frank Fürstenfelder, der stellvertretende Vorsitzende des Personalrates der Stadtverwaltung Runkel, merkte an, Carola Talaska habe „immer ein Strahlen im Gesicht“.

Marianne Bennewitz, Frauenbeauftragte der Stadtverwaltung, meinte: „Bleib, wie du bist. Du bist eine Bereicherung für uns alle. Schön, dass du bei uns bist“.

Martin Höhler, der büroleitende Beamte der Stadtverwaltung Runkel, gratulierte Carola Talaska ebenfalls: „Bewahren Sie sich bitte ihr frohes Gemüt. Sie sind die richtige Frau am richtigen Ort“. Carola Talaska bedankte sich für all die Glückwünsche, Würdigungen und freundlichen Worte. Sie betonte, gerne bei der Stadtverwaltung tätig zu sein.

(Text + Foto: PS)

Rentensprechstunde mit Udo Schwarz

RUNKEL. Udo Schwarz aus Arfurt, einer der versiertesten Sozial- und Rentenexperten im Kreis Limburg-Weilburg, bietet an Donnerstag, 28. März (16.30-18 Uhr), im Magistratzimmer der Stadtverwaltung in Runkel eine Rentensprechstunde an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es wird empfohlen, die persönlichen Rentenunterlagen mit zu bringen.

(PS)

ELEKTRO BENISCHKE
Meisterbetrieb

**NEU! im
Sortiment:
Brushpen und
Bastelartikel**

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

Sa 10.00 - 12.00 Uhr

**Burgstr. 39 - Runkel
Tel.: 06482 / 333**

Das neue Kinder- und Jugendprogramm der Stadtjugendpflege Runkel ist ein •Traum•

RUNKEL. Das Team der Stadtjugendpflege Runkel, bestehend aus Solveig Richard und Thomas Dornoff, hat kürzlich ein Programm vorgestellt, welches weitestgehend dem Ideal oder Wunsch der Kinder- und Jugendlichen entspricht.

In dem Jahreskalender, der als DIN 4 Broschüre bereits in vielen Geschäften des Stadtgebietes Runkel und Umgebung ausliegt, können Kinder und Jugendliche sich das passende Angebot aussuchen. Die Anmeldung erfolgt gemeinsam mit den verantwortlichen Erziehungsberechtigten. Neben erlebnis-, freizeit- und sportpädagogischen Angeboten gibt es wieder versteckte Leseförderungen bei der Lesenacht am Freitag/Samstag, 6./7. September und den Spielenachmittagen in Schadeck am 12. April und in Hofen am 27. September (jeweils Freitag).

Den Gemeinschaftssinn soll die Baumpflanzaktion am Montag, 15. April und das Spiel ohne Grenzen am Freitag, 31. Mai beflügeln. Mit den Jugendpflegern der Gemeinde Merenberg und dem Marktflecken Villmar geht es ins Aqua-Land nach Köln am Dienstag, 16. April und zu den Karl May-Festspielen nach Elspe am Dienstag, 9. Juli.

In den Osterferien 2019 steht der Besuch des Palmengartens mit Kindertheater in Frankfurt am 25.04.2019 und der Besuch der Leica AG in Wetzlar am 18.04.2019 zur Auswahl. Daneben stehen weiterhin eine erlebnispädagogische Exkursion in einen Bergwerkstollen in der Nähe von Wirbelau am Dienstag, 23. April und ein Hockeytrainingslager in Arfurt von Mittwoch bis Freitag, 24.-26. April.

Das Thema Sicherheit beschäftigt die Stadtjugendpflege Runkel nun bereits seit einiger Zeit, so dass wieder ein Gefahrenabwehrkurs für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene am Mittwoch, 17. April in Runkel stattfindet. Neu ist, dass dieses Mal auch Elemente aus dem Krav Maga vorgeführt werden. Dass die Kreativität auch in diesem Jahr nicht zu kurz kommen soll, zeigt die Ausrichtung des zwölften Zeichen- und Malkurses auf der Badeinsel in Runkel vom Montag bis Freitag, 8. bis 12. Juli. Schwerpunkt dieses Jahr wird das intuitive Malen sein. Die Leitung obliegt dieses Jahr der Malerin Claudia Brandstädter.

Die Kinder im Alter zwischen sieben und zehn Jahren dürfen sich schon auf die Ferienspiele in der letzten Sommerferienwoche von Mittwoch bis Freitag, 7. bis 9. August freuen. Dieses Jahr erstmals in Kooperation mit dem Verein RunkelLahner, der sich u.a. dem Erhalt der Flora und Fauna an der Lahn verpflichtet fühlt.

Zuvor haben Kinder und Jugendliche in der vierten Sommerferienwoche die Gelegenheit, den Falkenhof auf dem Feldberg kennenzulernen, eine Kanutour gegen den Strom zu unternehmen, einen Sportpark u.a. mit Fußball-Dart zu besuchen, eine Lama-Wanderung zu begleiten und eine Fahrradtour zum Herthasee in Holzappel durchzuführen.

In der dritten Sommerferienwoche kommt es bei zwei Tagesausflügen nochmals zu einer Kooperation mit der Jugendpflege des Marktfleckens Villmar, wenn es zum Seepark Niederweimar am Montag, 15. Juli geht und tags drauf der Kletterpark Wetzlar



(Foto: Martina Schäfer)

Sie stellten das Kinder- und Jugendprogramm der Stadt Runkel vor (v. links): Thomas Dornoff, Solveig Richard und Bürgermeister Friedhelm Bender.

besucht wird. In den Herbstferien soll ein im wahrsten Sinne des Wortes Kleinfeldturnier für Kinder im Alter zwischen 12 und 14 Jahren auf dem Multifunktionsplatz in Dehrn ausgetragen werden. Die Stadtjugendpflege Runkel als Veranstalter wird einen Pokal den erfolgreichen Fußballern beisteuern. Ein Survival Camp für Jungen am Montag und Dienstag, 7. und 8. Oktober und ein Hühner-Camp für Mädchen am Donnerstag und Freitag, 10. und 11. Oktober runden die freien Schultage ab.

Seit dem Programm 2018 werden bereits die darauffolgenden Weihnachtsferien mit Möglichkeiten der sinnvollen Freizeitgestaltung dargeboten. So rundet der Besuch einer Trickfilmproduktion in Frankfurt am Dienstag, 7. Januar 2020 und der Besuch der Kletterhalle Clip´nclimb in Mainz am 7. Januar 2020 ein in sich stimmiges und rundes Programm ab.

Dank sei den zehn Sponsoren überwiegend aus dem Stadtgebiet Runkel gesagt, die durch die Möglichkeit der Darstellung ihres Firmenlogos in dem Programmheft für die Druckkosten aufkamen.

Das Kinder- und Jugendprogramm der Stadtjugendpflege Runkel ist nebst Anmeldungen und Teilnahmebedingungen unter www.runkel-lahn.de (Rubrik Bildung und Kultur unter dem Link Jugend) veröffentlicht.

(Thomas Dornoff, Dipl. Sozialarbeiter, FH)

Sozialberatung des VdK

RUNKEL. Eine Sozialberatung (Pflege, Schwerbehinderung usw.) für VdK - Mitglieder findet am Montag, 08. April (16-17.30 Uhr), im Rathaus in Runkel statt. Zur Verfügung steht ein erfahrener Sozialberater des VdK. Da nur eine begrenzte Zahl an Beratungen durchgeführt werden kann, ist eine Voranmeldung unbedingt erforderlich. Die Anmeldungen nimmt Harald Machoi unter Tel.: 06482 / 2464 entgegen.

Drei Jahrzehnte stille Helden



Die „Heizelmännchen“ und ihre Lebensgefährtinnen bei einem ihrer Treffen.

ARFURT. Ein Frühstück als Startschuss für soziales Engagement? Ja, das hat es in Arfurt an einem Faschingsdienstag in den 1990ern gegeben. Daraus entstanden ist der heute noch aktive Freundeskreis der „Heizelmännchen“, ein fester Bestandteil des SVA.

Ausgangslage war die Grundidee des verstorbenen Albert Janz, das Arfurter Bürgerhaus – in und um die Halle - nach dreitägiger Kirmes ehrenamtlich zu reinigen. In einem sich daran anschließenden Frühstück nahm die Herrenrunde unter der Führung des damaligen Jugendausschussvorsitzenden des SV Arfurt Eduard „Eddie“ Weber seitdem immer wieder Schippe, Besen und Putzlappen, schließlich auch Hammer und Mörtel in die Hand. So wurde auch der Bau des Sportlerheims und das Tennisheim mit deren Anlagen in Eigenleistung erstellt sowie Verbundpflaster rund um den neugebauten Sportplatz verlegt. Und das ohne großes Aufsehen, aber mit Hunderten von ehrenamtlichen Arbeitsstunden für die Arfurter Gemeinschaft.

Das Gesellige kommt dabei natürlich auch nicht zu kurz. So ist

es ein fester Bestandteil, dass man sich zusammen mit den Frauen am Dreikönigstag im Sportlerheim trifft, um bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein paar fröhliche Stunden zu verbringen und über das Programm des kommenden Jahres zu reden. Unternehmen hat die Gruppe beispielsweise eine Stadtbesichtigung nach Wetzlar, einen Besuch der Bundesgartenschau in Koblenz sowie eine Zugfahrt nach Obernhof mit anschließender Wanderung nach Weinähr und zurück. „Wir freuen uns über Neuzugänge. Jeder ist willkommen“, so der aktuelle Sprecher der Runde, Stephan Keil, der auf den langjährigen Vorgänger Hubert Stöckl gefolgt ist. Jeden ersten Montag im Monat trifft man sich im Sportlerheim zu einem Stammtisch, wo man sich über das Neueste, aber auch über alte Geschichten und Ereignisse unterhält. Aktuelle Mitglieder des Freundeskreises sind: Eduard Weber, Dieter Janz, Christian Hastrich, Dieter Köhler, Hubert Stöckl, Horst Dornuf, Ernst Fuchs, Lothar Müller, Rudi Rosbach, Klaus Stahl, Werner Brause, Werner Müller, Toni Krtsch, Joachim Behr, Stefan Keil, Bernd Zell, Viktor Meisner, Andreas Schäfer und Erwin Jung.

Erstkommunion in Arfurt

ARFURT. Ein feierliches Hochamt bildet den Rahmen für die Erstkommunionsfeier am Sonntag, 28. April (10.30 Uhr) in der Pfarrkirche St. Lambertus Arfurt. Dabei empfangen folgende Kinder die erste heilige Kommunion: Maria Bieske, Jakob Pawel Gabryszewski, Lina Heck, Marie Saal und Lars Schubert (Arfurt), Simeon Hofmann, Max Philipp und Fynn Amun Sehl (Aumenau), Maya Becker, Felix Philipp (Wirbelau) und Zoey-Celine Krüger aus Eschenau. Die Dankandacht findet am Sonntag, 28. April (18.30 Uhr), und das Dankamt am Montag, 29. April (10.30 Uhr) statt, beides in der Pfarrkirche St. Lambertus Arfurt.

(Patricia Bieske)

Basar in Steeden

STEEDEN. Für den Basar „Rund ums Kind“ der Kita Konfetti am **Sonntag, 7. April (13.30 - 15 Uhr)**, im Bürgerhaus Steeden sind noch wenige Nummern zu vergeben. Interessenten wenden sich bitte unverzüglich unter Tel. 06482/4989 oder kita-steeden@stadtrunkel.de. Die Veranstalter freuen sich auf die Gäste und Verkäufer.

Zweiter Benefiz-Flohmarkt

RUNKEL. Beim zweiten Benefiz-Flohmarkt des Fördervereins Anyinamae-Ghana am **Sonntag, 28. April (8-16 Uhr)** in der Stadthalle Runkel gibt es wieder tolle Sachen von A wie Antiquitäten bis Z wie Zweite-Hand-Sammlerstücke zu entdecken und zu erwerben.

Abgerundet wird der Markt durch den Verkauf von Getränken, Kuchen und Würstchen. Es können noch Stände bis 20. April angemeldet werden. Wer für den Verein verkaufen möchte, zahlt keine Standgebühren, alle anderen 5 € pro Meter.

Anmeldungen für einen Verkaufsstand werden ab sofort unter anyinamae-ghana@web.de entgegen genommen.

Tunkelnde Präsente

Ahornweg 7
Schadeck

Mittwoch - Freitag:
10-13 und 15 bis 18 Uhr

Samstag:
9 bis 18 Uhr

Telefon: 06482 / 911251
Mobil: 01578 / 3270268



Erlös vom Altstadtfest wurde gespendet

Auch die Kinder der Kita Pusteblume freuten sich sehr über die Spende. Im Hintergrund (v. links): Pfarrer Carsten Adams, Benno Hölzemann, Jakob Nocker, Heike Rolka und Silke Lanzendörfer.



Fröhliche Gesichter bei der Spendenübergabe in der Senckenbergschule (v. links): Bei der Spendenübergabe in der Schule Michael Uhl, Petra Haub, Jakob Nocker und Benno Hölzemann.

RUNKEL. Große Freude bei der Senckenbergschule und der Kita Pusteblume in Runkel: Beide erhielten vom Runkeler Altstadtstammtisch je eine Spende in Höhe von 500 €.

Jakob Nocker und Benno Hölzemann vom Altstadtstammtisch übergaben an Petra Haub, zweite Vorsitzende des Schulvereins und Michael Uhl, Schulleiter der Senckenbergschule, sowie an Heike Rolka, Leiterin der Kita Pusteblume und Silke Lanzendörfer, ihre Stellvertreterin, je eine Spende in Höhe von 500 Euro. Die Summe von 1000 € war als Erlös zustande gekommen beim Altstadtfest im vorigen Jahr zustande gekommen. Dort hatte sich der Altstadtstammtisch mit einem Verkaufsstand beteiligt.

„Wir lassen das Geld gerne in Runkel und sind sicher, dass es gut verwendet wird“, stellte Jakob Nocker bei der Übergabe fest. Der Runkeler Altstadtstammtisch trifft sich alle vier Wochen und die Besonderheit ist, dass zum Stammtisch auch Frauen kommen. Petra Haub freute sich gemeinsam mit Michael Uhl. „Wir werden die 500 € für eine Spielfläche für die Schüler ab Jahrgangsstufe sieben am Standort Runkel verwenden“, informierte Haub. Dass Sie an uns gedacht haben, finden wir von der Kita Pusteblume ganz toll“, war Heike Rolka begeistert. Die 500 Euro werden für die Gestaltung des Außenspielbereichs der Kita und für die Krippenkinder verwandt.

(Text + Fotos: PS)

Gemeinsam über Bücher sprechen

RUNKEL. Der Literaturkreis der katholischen öffentlichen Büchereien Runkel und Villmar lädt ein zum nächsten Gesprächskreis am Donnerstag, 11. April (19.30 Uhr), in die Katholische Bücherei in Runkel (Auf dem Kreiser 8a, direkt neben der Katholischen Kirche).

Diskutiert wird das Buch "Die Farbe von Milch" von Nell Leyshon. Eine kleine Inhaltsangabe: Mein Name ist Mary. Mein Haar hat die Farbe von Milch. Und dies ist meine Geschichte. Mary ist harte Arbeit gewöhnt. Sie kennt es nicht anders, denn ihr Leben auf dem Bauernhof der Eltern verläuft karg und entbehrungsreich. Doch dann ändert sich alles. Als sie fünfzehn wird, zieht Mary in den Haushalt des örtlichen Dorfpfarrers, um dessen Ehefrau zu pflegen und ihr Gesellschaft zu leisten - einer zarten, mitfühlenden Kranken. Bei ihr erfährt sie erstmals Wohlwollen und Anteilnahme. Mary eröffnet sich eine neue Welt. In ihrer einfachen, unverblühten Sprache erzählt sie, wie ihr Schicksal eine dramatische Wendung nimmt, als die Pfarrersfrau stirbt und sie plötzlich mit dem Hausherrn alleine zurückbleibt. Wer das Buch gelesen hat, ist herzlich zum Mitdiskutieren eingeladen. Seit Mitte März ist das Buch als Taschenbuch erhältlich. Es kann auch in den Büchereien ausgeliehen werden. (Luise Kreckel)

Hofener Mühle sucht Mitarbeiter/innen

auf Mini-Job oder Gleitzeitbasis für Service, Reinigung u.a.
Tel. 0172-6605864 oder Email zugast@hofener-muehle.de
www.hofener-muehle.de

Obst und Gemüse in der Kita

ARFURT. Dass Obst und Gemüse sehr gesund sind und eine wichtige Rolle in der Prävention von vielen Krankheiten und auch von Übergewicht spielen, ist allgemein bekannt. Fünf Portionen Obst und Gemüse sollen es pro Tag sein, heißt es häufig. Das ist nicht immer so einfach. Aus diesem Grund gibt es in der katholischen Kindertagesstätte St. Michael in Arfurt jetzt einen Obst- und einen Gemüsekorb. Hier können die Eltern Obst und Gemüse hineinlegen und die Erzieherinnen schneiden es den Kindern dann zum Frühstück auf. Jetzt hat sich ein Sponsor gefunden, der die Kita und die Eltern mit Obst und Gemüsespenden unterstützt. Der Rewe Funk Markt in Runkel beliefert die Kita im 14-tägigen Rhythmus und ergänzt die Spenden der Eltern. Das freut nicht nur die Eltern und die Erzieherinnen - auch die Kinder sind total begeistert und lassen es sich täglich gut schmecken. (Carina Gabb)

REISEBÜRO **HOCHFELLNER**

Ihr Reiseprofi für die schönste Zeit des Jahres!

14.04.19 Tagesfahrt Blumenkorso und Tulpenblüte im Keukenhof/Holland	Busfahrt und Eintritt 75 €
11.06.19 Tagesfahrt nach Linz/Rhein und Königswinter/Drachenfels	Busfahrt und Drachenfelsbahn 30 €
10.05.-14.05.19 Allgäu-Bodensee-Bregenzwald Ü/HP	395 €
23.07.-27.07.19 Lofer/Salzburger Land Ü/HP	365 €

65553 Limburg-Dietkirchen - Limburger Straße 24
Telefon 0 64 31 / 7 11 64 und 7 41 58
www.hochfellner-touristik.de



• Erbarme, die Hesse komme! •

RUNKEL. Die freiwillige Feuerwehr Runkel in Zusammenarbeit mit der Stadt Runkel, Zelte Raab und Dialog Runkel wartet mit einem besonderen musikalischen Leckerbissen zum Auftakt der Runkeler Kirmes am Freitag, 23. August (21 Uhr) auf: „Erbarme, die Hesse komme“: Zu Gast sind im Kirmeszelt am Campingplatz die Rodgau Monotones.

Fragt man die Musiker der Rodgau Monotones nach dem Status ihrer Band, hört man Sätze wie „Wir sind ein unzerstörbarer Anachronismus“. Da klingt ein wenig Selbstironie an, auch sympathisches Understatement, vor allem aber viel Selbstbewusstsein. Schließlich ist die Band aus dem hessischen Hinterland seit 1977 unterwegs. Und das im Kern mit derselben Besetzung. Denn Sänger Peter „Osti“ Osterwold, die Gitarristen Ali Neander und Raimund Salg sowie Bassist Joky Becker und Schlagzeuger Mob Böttcher sind Gründungsmitglieder der Monotones. Worum es ihnen ursprünglich ging, daraus machen die Herren keinen Hehl. „Unsere erste Probe war geil und laut,

wir ham Bier getrunken, ZZ Top geklaut ...“! Blues, Boogie und markanten Rockriffs sind sie auch in eigenen Liedern bis zum heutigen Tag treu geblieben. Im typischen „Rodgau Style“ mit treibendem Schlagzeug, einem stoischen Bass, jeder Menge fetter Gitarren, ekstatischen Gesängen und scharfem Gebläse als Bonus. Dafür sind längst Sängerin Kerstin Pfau als zweite Stimme und Saxophonist Matthias Dörsam mitverantwortlich. Die Besucher erwarten viele bekannte Songtitel der Kultband und auch neue Lieder aus dem neuen, inzwischen 14. Studioalbum, augenzwinkernd-angeberisch „Genial“ getauft. Es gibt „Vollgas“, „Mama Lauda“ (sprich „Mach' mal lauter“), „Wie geil ist das denn“, „Wenn's abgeht“, „Das macht uns keiner nach“ (mit dem Credo: Lieber laut als tot ...) und „Immer noch Spaß“.

Kartenvorverkauf: Tourist Info, Burgstraße 23 in Runkel, Tel. 06482/916160

Online: www.dialog-runkel.reservix.de

(Dieter Buroch)

Malteser Menüservice jetzt auch in Runkel Malteser

... weil Nähe zählt.

RUNKEL. Ab sofort bieten die Malteser in Runkel einen Menüservice an. Mike Löw, Dienststellenleiter der Malteser in Wallmerod: „Die Menüs sind individuell auf die Bedürfnisse und Wünsche von Senioren zugeschnitten. Auch zeitlich begrenzt für wenige Wochen oder nur an den Wochenenden können die Mahlzeiten bestellt werden.“

Die Auswahl ist vielfältig: Vollkost, leichte Vollkost sowie diabetikergeeignete Menüs. Die sogenannten Piccolino-Menüs sind identisch mit den anderen, jedoch etwas kleiner und für diejenigen gedacht, bei denen der Appetit nicht so groß ist“, erklärt Löw. Die Menüs der Malteser werden nach neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen zubereitet und warm ausgeliefert.

Der Leiter betont, dass für ihn und seine Mitarbeiter nicht nur die Qualität der Mahlzeiten zählt: „Unser Menüservice ist mehr als eine bloße technische Versorgungsleistung, mehr als etwas Warmes zum Essen. Unsere Mitarbeiter haben immer ein freundliches Wort auf den Lippen oder helfen bei kleinen Dingen im Alltag.“

Täglich kann, auch an Sonn- und Feiertagen, aus einer Menükarte zwischen sechs Gerichten ausgewählt werden. Dabei wird auf individuelle Bedürfnisse Rücksicht genommen.

Nähere Informationen zum Malteser Menüservice gibt es unter Telefon 06435 / 1212 oder unter malteser.westerwald@malteser.org

meisterbetrieb
salvatore
maglie
 HEIZUNG SANITÄR

Steedener Hauptstraße 80 Telefon 0 64 82 / 58 29
 65594 RUNKEL Mobil 01 70 / 81 44 347

Heizung • Lüftung • Bäder • Solartechnik • Holzkessel • Wärmepumpen
 Energieberater SHK • Energieausweis Erstellung
 Rohrnetzrechnung mit hydraulischem Abgleich, - sowie Fachplanung
 für Ihre Heizung und Sanitärinstallationen.

Willkommen auf Burg Runkel

Öffnungszeiten 2019:
 2. April bis 31. Oktober Dienstag - Freitag 10 bis 17 Uhr
 letzter Einlass: 17 Uhr, (Montag Ruhetag, außer an Feiertagen)

Eintrittspreise:

Erwachsene:	4,00 €
Kinder (4-14 Jahre)	2,50 €
Familienkarte (2 Erw. und 3 Kinder)	11,00 €
Hunde	1,00 €

Ermäßigung für:

Senioren, Rentner, Schwerbesch., Studenten	3,50 €
Geführte Gruppen ab 15 Personen	4,50 €
Schulklassen- und Kindergartenführung	ohne Aufpreis

SCHADECK. Vor kurzem 80 geworden, kann Gerd Schäfer bei einer Rückschau eines feststellen: Langweilig war es in seinem Leben nie. Neben vielen schönen Momenten auf der Sonnenseite des Lebens wurde er auch mit den Schattenseiten konfrontiert, „nicht mehr und nicht weniger als jeder andere Mensch auch“, stellte er im Gespräch mit dem Runkeler Blättchen fest. Das RB stellt ihn heute in der Reihe von Persönlichkeiten aus Runkel und seinen Stadtteilen vor.



Gerd Schäfer - Der „Tausendsassa“ aus Schadeck

Gerd Schäfer bei einer Nachtführung mit der Gesangsgruppe Notabene.

Gerd Schäfer erinnert sich zurück an die fünfziger Jahre des letzten Jahrhunderts. Seine Eltern hatten mitten in Runkel in der Nähe des Schlossplatzes eine Landwirtschaft betrieben. Die Frage stand an: Aussiedeln oder nicht? Im Gespräch mit seinem Vater bezweifelte Gerd, ob es sinnvoll sei, diesen Schritt zu gehen, zumal seine Mutter schon damals kränklich war. So wurde beschlossen: Die Landwirtschaft wird aufgegeben und Vater und Sohn gehen einem anderen Beruf nach. Das war 1964 – und in Kerkerbach baute die Familie Schäfer ein neues Haus.

Für Gerd Schäfer begann, wie er selbst feststellt, „die Ochsentour auf der Rotte bei der Bahn“. Seine beruflichen Stationen waren Villmar, Kerkerbach, Niederbrechen und Runkel. Nach und nach arbeitete Schäfer sich beruflich nach vorne und brachte es zum Stellwerksmeister.

Erstaunlicherweise wurde ihm das aber wieder aberkannt, weil er nicht bereit war, sich räumlich versetzen zu lassen. In Runkel war er zuletzt bis zu seiner Pensionierung Schrankenwärter und alleine schon deshalb sehr bekannt.

1988 erwarb der ehemalige Runkeler, der mittlerweile seit vielen Jahren in Schadeck wohnt, wo er nochmal neu gebaut hatte, den Runkeler Bahnhof. „Da wollte ich ein Kiosk eröffnen mit einer Lotto-Aannahmestelle“, so der Bahnfan. Herausgekommen ist eine Gaststätte, die er selbst viele Jahre betrieb. Und er renovierte zwei Wohnungen in dem Bahngelände, die er vermietete. Nach zwei Jahren verpachtete er die Gaststätte und verkaufte den Bahnhof im Jahr 2000.

Gerd Schäfer ist schon im Alter von 51 Jahren aus gesundheitlichen Gründen in Rente gegangen. Vielfältig ist sein ehrenamtliches Engagement und sind seine Hobbies.

Mit 16 schon fing er an, bei der Sängervereinigung Runkel 1871 mit zu singen. 60 Jahre lang war er aktiver Sänger und wurde mit der Ehrenmitgliedschaft belohnt. Für 18 Jahre war er sogar Vizedirigent. Und mittlerweile ist er auch Ehrenmitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Schadeck, bei der er auch schon lange Zeit Mitglied ist – Gerd Schäfer war auch noch in weiterer Form musikalisch aktiv. Er erinnert sich: 1960 fingen ein paar ältere Männer an, Trommel und Pfeifen bei Märchenaufführungen zu spielen. Daraus ist der Spielmanszug entstanden, das heutige Blasorchester des TV Runkel. Der schon lange verstorbene Kurt Hampel dirigierte die Musiker und gewann Gerd Schäfer für eine neue musikalische Aufgabe. „Hampel reichten die Trommeln nicht. Es sollten noch Musiker mit Blasinstrumenten dazu kommen“, blickt Schäfer zurück. So sei er von ihm angesprochen worden, ob er nicht Lust habe, Tenorhorn zu spielen. Schäfer willigte ein. Es gab nur die Herausforderung für ihn, dieses Musikinstrument noch nie gespielt zu haben. So gab es unzählige Probestunden bei Kurt Hampel. Bis 1975 musizierte Gerd Schäfer mit, bis er das aus dienstlichen Gründen sein lassen musste. Und 1983 gab es für den Schadecker ein musikalisches Comeback, fehlte im Blasorchester doch ein Bassist. So wagte er sich an ein neues musikalisches Abenteuer, indem er die Basstuba spielen lernte. Musik „gemacht“ hat er dann bis 1992.

Doch damit nicht genug. Gerd Schäfer ist in der gesamten Region bekannt als Mundartdichter. Mehr als 30 Gedichte hat er mittlerweile geschrieben. Darin geht es oft um Erlebnisse aus seinem Leben und um die Entwicklung und Veränderung der Gesellschaft. So behandelt ein Gedicht die Nachkriegszeit die ärmlichen Verhältnisse, in der die Menschen damals leben mussten. In einem anderen Gedicht geht es um „Klamotte gestern und heute“. Gerd Schäfer hat auch Beiträge geliefert für zwei Bücher über Runkel. Unter anderem eine Anekdote über Runkeler Originale.

Bekannt ist der ehemalige Runkeler auch als Protokoller bei der Fastnacht. „Ich habe die Runkeler Bürger durch den Kakao gezogen, ohne jemals jemanden dabei beleidigt zu haben. Ich dachte mir immer bezüglich dessen, was ich von mir gegeben habe: der sitzt jetzt da unten und muss selbst darüber lachen können. Dann lag ich richtig“, blickt Gerd Schäfer zurück.

E.C.S.
GARTENBAU & HAUSMEISTERSERVICE

- GRÜNFLÄCHENPFLEGE ● BAUMPFLEGE
- STEINGÄRTEN ● WINTERDIENST
- GEBÄUDESERVICE ● HAUSMEISTERSERVICE

65606 Villmar · Tel.: 06482/915310 · Mobil: 0160/1110782
www.ECS-Hausmeisterservice.de



Der vielseitig interessierte Gerd Schäfer blickt auf ein erlebnisreiches Leben zurück. Gerne setzt er sich auch immer mal an sein Keyboard, um ein paar Lieder zu spielen.

Vielen Bürgern aus nah und fern ist Gerd Schäfer auch bekannt in seiner Tätigkeit als Stadtführer von Runkel. „Das fing damals an, als mich die Seniorchefin vom Landhaus Schaaf ansprach, ob ich daran nicht Interesse hätte“, informiert der sympathische „Tausendsassa“. Es dürften mittlerweile mehr als 150 Führungen sein, die er absolviert hat. Sogar Anwälte der Bundesanwaltschaft und Richter vom Bundesverfassungsgericht gehörten schon zu seinen Führungsgästen. Seine besondere Spezialität sind Nachtführungen durch Runkel, die oft in seiner neuen Heimat Schadeck beginnen und dann über die Treppchen nach Runkel führen. Bei den Führungen überwiegend im Auftrag der Runkeler Tourist Info weiß Schäfer sehr viel über Runkels Geschichte und Gegenwart zu erzählen. Gerd Schäfer ist glücklich darüber, seinen Ruhestand glücklich und zufrieden mit seiner Lebensgefährtin Hannelore Stoiber-Müller zu verbringen.

(Text und Fotos: PS)



Er scheint sich langsam aber sicher durchzusetzen: der Frühling. Unser Foto ist vor einigen Tagen am Börnchen entstanden, einem beliebten Treffpunkt in Runkel. Die in der Nähe der Lahn postierten Bänke sind bei schönem Wetter nahezu immer besetzt. Wie zu sehen ist, ließen es sich die Vier an diesem wunderschönen Sonntag so richtig gut gehen. (PS)



(Foto: PS)

Die beiden Damen genossen an der Dehrner Lahnuferpromenade ebenfalls die ersten warmen Sonnenstrahlen des herannahenden Frühlings.

...mit uns blüht Ihnen was!

SOMMERFELD GRÜNANLAGEN GmbH
Garten- und Landschaftsbau

Kostenlose Beratung

- Garten- und Landschaftsbau
- Baumfällungen/Baumpflege
- Rückschnittarbeiten und Pflege
- Grünschnittentsorgung
- Winterdienst und Hausmeisterservice
- Containerdienst

DIE PROFIS
im grünen Bereich

phone: 06431 72575 Grossmannswiese 18
mobil 0178 54 13 013 65594 Runkel
info@gruenanlagen24.de WWW.GRUENANLAGEN24.DE



Das Frühjahr steht vor der Tür. Wann haben Sie sich das letzte Mal die Runkeler Burg angeschaut - oder haben Sie diese überhaupt schon mal besichtigt? Das Foto von Bernd Kregel vom Burginneren (danke sehr dafür) macht eindeutig "Appetit", sich das historische Gemäuer endlich mal oder erneut vorzunehmen. Viel Spaß dabei.



Viertes Brauer- und Brennerfest

RUNKEL. Auch 2019 kommen Genießer von guten Bieren, Spirituosen, Cocktails und Whiskeys auf ihre Kosten. Am Samstag, 25. Mai (17 Uhr), und am Sonntag, 26. Mai (11-17 Uhr), findet das nunmehr vierte Brauer- und Brennerfest im Berggarten des JWB Lahngold in Runkel (Ortsausgang Richtung Ennerich) statt.

Für das leibliche Wohl wird, wie immer, bestens gesorgt sein. Erstmals gibt es ein Gewinnspiel (Ausfüllen eines Bewertungsbogen). Das Gewinnerlos erhält einen Präsentkorb gefüllt mit Spezialitäten der Aussteller. Damit alle die Möglichkeit haben, das Fest zu besuchen, wird ein Shuttle-Service eingerichtet (Ort und Zeit werden noch vermeldet).

2019 wird das Fest nochmals etwas größer und das Angebot dadurch noch vielfältiger. In der nächsten Ausgabe des Runkeler Blättchens bzw. über Facebook wird verraten, wer alles dabei ist. Ein kleiner Tipp für die Urlaubsplanung: Nach Österreich müssen Sie nicht fahren um Feinspirituosen einzukaufen.

(André Brandes)

Johannespassion in Dehrn

DEHRN. Der Kirchenchor St. Nikolaus führt unter Leitung von Matthias Böhnke im diesjährigen Karfreitagsgottesdienst am 19. April (15 Uhr), in der Dehrner Pfarrkirche die Johannespassion von Heinrich Schütz auf. Dazu wird herzlich eingeladen.

Bei der Vertonung orientiert sich der Barockkomponist streng am Bibeltext und lässt den Evangelisten und weitere an der Leidensgeschichte beteiligte Personen mit rezitierendem A cappella-Gesang zu Wort kommen. Schütz erzielt durch die textausdeutende Komposition der Einwürfe des Volkes in kunstvoller Vierstimmigkeit durch den Chor auf engstem Raum Dramatik und die eindrucksvolle Darstellung des aufgehetzten Volkes. Dies macht die Passionsgeschichte Jesu, die den zentralen Punkt der Karfreitagsliturgie darstellt, zu einem ganz besonderen Erlebnis. In der Rolle des Evangelisten ist Tristan Meister zu hören, weitere solistische Teile werden von Chormitgliedern übernommen.

JOHANNES-PASSION

Heinrich Schütz



Aufführung der Johannes-Passion im Karfreitagsgottesdienst

Kirchenchor "St. Nikolaus" Dehrn
Leitung: Matthias Böhnke
Evangelist: Tristan Meister (Tenor)

Pfarrkirche "St. Nikolaus" Dehrn
Karfreitag, den 19.04.2019, 15.00 Uhr

Borngasse 32a - Runkel
Tel 06482 / 53 55

**CHRISTIAN
STÖPPLER** GmbH
www.kfz-werkstatt-stoeppler.de **KFZ-Meisterbetrieb**

Der Frühling kommt!

Jetzt an Klimacheck & Reifenwechsel denken

Runkel trifft München - Zusammenarbeit der Kulturmegapolen!

Kanalmusik von LEKNUR NHAL beim Internationalen DANCE Festival in München



(Foto: PS)

Im Mai wird die Kanalmusik, die es erstmals beim Kultursommer in Runkel gegeben hatte, auch in München zu hören sein.

RUNKEL. Die "Kanalmusik" wurde erstmals beim Kultursommer 2018 in Runkel präsentiert. Aus der Kanalisation kam an den Wochenenden klassische Musik und begleitete die Besucher zu den einzelnen Spielstätten. Realisiert wurde das Projekt von der Freiwilligen Feuerwehr Runkel. Diese Idee wird jetzt von der Stadt München aufgegriffen. Bei dem Festival DANCE (Internationales Festival für zeitgenössischen Tanz) wird die "Kanalmusik" am Samstag/Sonntag, 25./26. Mai (jeweils 15-23 Uhr) im "Kreativquartier" (Dachauer Str.) zu erleben sein.

Eine Delegation aus München hat den Kultursommer 2018 in Runkel besucht und war sofort von der Idee begeistert. Das Festival zählt zu den größten in Deutschland. Über das Programm informiert die Website: www.dance-muenchen.de. Wir erinnern uns noch gerne an die „Kanalmusik“ beim Kultursommer 2018 in Runkel, an die verblüfften Besucher unserer Stadt und an ihre Kommentare. „...bei uns kommt Gestank aus dem Gully – und in Runkel, klassische Musik - toll...“ war einer der schönsten.

Wir können aber auch ein wenig stolz darauf sein, dass eine Idee – die beim „Hackfleisch-Stammtisch“ im Wied'schen Hof entstanden ist, dort heftig und kontrovers diskutiert wurde, von dem genialen Vorsitzenden Jürgen Broghammer technisch geplant und von der Freiwilligen Feuerwehr Runkel perfekt umgesetzt wurde – jetzt einen Nachahmer in der Kulturmegapole München findet.

Ich erinnere mich noch gerne an den Samstag, als zur Haupt-Einkaufszeit die Burgstraße von der Freiwilligen Feuerwehr kurzerhand gesperrt wurde und die tapferen Männer die Lautsprecher in der Kanalisation versenkt haben. Auch ich stand im Stau. Gespannt bin ich darauf, wie das in München funktionieren wird. Gespannt darauf, wie viele schriftliche Genehmigungen erforderlich werden, um überhaupt mal einen Kanaldeckel anheben zu dürfen, wieviele Ausschüsse und Gutachter bemüht werden und ob der Oberbürgermeister persönlich in Absprache mit dem Regierungspräsidenten, wohlwollend unterstützt vom Bundespräsidenten eine kurzfristige Straßensperre für so ein Projekt durchsetzen kann. Alleine bei dieser Vorstellung weiß ich, warum ich gerne in Runkel lebe.

Mit dem „Kultursommer“ und der „Kanalmusik“ hat Runkel jetzt wohl endgültig den Anschluss an die europäischen Kulturmegapole wie München, Paris oder Amsterdam gefunden. Hoffen wir nun, dass auch die finanziellen Voraussetzungen leicht angeglichen werden. Kulturret München: 220.000.000 €

Kulturret Runkel: 1500 €. Aber wir haben die besseren Ideen. Wer Interesse hat, die Kanalmusik in München gemeinsam mit mir zu erleben, setze sich mit mir in Verbindung. Natürlich kann man statt der ganzen Kunst auch eine Stadtbesichtigung oder einen Besuch auf dem „Viktualienmarkt“ vorziehen. Ich selbst werde schon früher in München sein und mir vor Ort das Bundesligaspiel Bayern München gegen Eintracht Frankfurt, am Sa. 18. Mai um 15.30 Uhr, nicht entgehen lassen. Und wenn die Eintracht dann nach einem furiosen Spiel deutlich gewonnen hat, werde ich mit meinem Eintracht-Schal im „Hofbräuhaus“ ein paar Weiß-würste bestellen nicht ohne den Hinweis, dass die „Frankfurter Würstchen“ bei der Feuerwehr Runkel einfach besser schmecken. (Dieter Buroch)

Historisches Ennerich Folge 67

20 Jahre Dorfbrunnen



ENNERICH. Zurzeit gibt der Ennericher Dorfbrunnen eher ein trauriges Bild ab, denn seit etlichen Monaten sprudelt schon kein Wasser mehr. Zum einen haben spielende Kinder und/oder Zerstörungswilige den Besenstiel, aus dem das Wasser austritt, beschädigt. Zum anderen funktionieren Pumpe und Auffangbecken nicht mehr richtig.

Der Stil wurde mittlerweile von einem ortsansässigen Unternehmer repariert und etwas massiver ausgeformt. Für die Sanierung der anderen notwendigen Arbeiten hat die Stadt Runkel Mittel im neuen Haushalt bereitgestellt. Der Dorfbrunnen wurde ausschließlich aus den Gewinnen der 1200-Jahr-Feier im Jahre 1990 ohne öffentliche Gelder finanziert. Die Einweihung unter großer Beteiligung der Ennericher Bürger erfolgte im Mai 1999.

Es wäre schön, wenn der Brunnen zum 20-jährigen Bestehen wieder funktionieren und Wasser speien würde. Zusammen mit neuen Bänken wäre es dann wieder der ansprechende Dorfplatz, der es eigentlich sein sollte. (Text + Foto: Harald Machoi)

Das erst Mini-Prinzenpaar der KiTa "KONFETTI" in Steeden



STEEEDEN. Zum ersten Mal krönte die KiTa „KONFETTI“ ein eigenes Mini-Prinzenpaar: Prinzessin Miray I. und Prinz Mats I. Zum Empfang des „großen“ Prinzenpaares, Prinzessin Sylvana I. und Prinz Marvin I., hatten sich nicht nur die Kinder der Kita aufgestellt, sondern in diesem Jahr im eigens geschmückten Bollerwagen auch zum ersten Mal ein eigenes Mini-Prinzenpaar der Kita. Zwei Krippenkinder wurden durch die Erzieherinnen zum Prinzenpaar „gewählt“ und durften sich im Bollerwagen durch die ganze Kita fahren lassen. In der Turnhalle ging es dann mit dem neuen „Konfetti“-Lied und viel Bewegung rund. Die KiTa freut sich schon auf die Fastnacht im nächsten Jahr und es darf gespannt erwartet werden, wer dann das Mini-Prinzenpaar sein wird. Nur so viel sei verraten: Es werden natürlich wieder ein Mädchen und ein Junge aus der Krippe sein.

(Ingrid Obst, Kitaleiterin)

Das Bläserorchester und die Fastnacht



(Foto:PS)

Das Bläserorchester des TV Runkel umrahmte auch musikalisch den Rosenmontagszug in Runkel.

RUNKEL. Anfang März hatte das Bläserorchester des TV Runkel - gemeinsam mit dem Kulturverein - wieder zur Kappensitzung in die Runkeler Stadthalle eingeladen. Hier wurden den mehr als 170 Gästen ein buntes Programm rund um Showdance, Männerballett und einem Sketch im Stil des „Dinner for one“ mit einigen Runkeler Originalen als Geburtstagsgästen und eine lustige Podiumsdiskussion mit den aktuellen Bürgermeisterkandidaten geboten. Diese sorgten für einige Lachattacken bei den Gästen. Die Besucher und Akteure feierten bei der gelungenen Veranstaltung bis tief in den nächsten Morgen hinein.

Am Rosenmontag führte das Orchester wieder den traditionellen Rosenmontagszug an. Zu kämpfen hatten alle Zugteilnehmer und Besucher mit dem schlechten Wetter in Form von Sturm und einigen Regenschauern. Am Fastnachtsdienstag war das Bläserorchester des TV Runkel in Limburg, um dort den Dreierbundumzug musikalisch zu begleiten. Hier zeigte sich nach einiger Zeit sogar die Sonne, sodass es möglich war, mit fröhlicher Fastnachtsmusik durch die Straßen und die Fußgängerzone in Limburg zu laufen.

(René Lindner)

Kulturverein Runkel sagt Dankeschön



Sie waren tatkräftig beteiligt beim Aufräumen und Abbauen (v. links): Svenja Fluck, Tanja Langrock, Jan Müller, René Langrock, Petra Haub, Annegret Schnierer, Marvin Jung, Karin Röller und Felix Hemming.

RUNKEL. Ein richtig toller Rosenmontagsumzug in Runkel liegt nun hinter uns und der Kulturverein 1982 Runkel ist froh, dass alles wieder reibungslos verlaufen ist. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen Teilnehmern sowie Zuschauern des Umzugs und insbesondere bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung bei der anschließenden After-Zug-Party. Auch sei auf diesem Weg allen Helfern, die beim Auf- und Umbau sowie beim Abbau in der Stadthalle mit angepackt haben, herzlich Danke gesagt.

(Holger Weis-Lanzendörfer)

Wenn der Alltag zuhause manchmal schwerfällt.

Egal, wann Sie uns brauchen, wir sind für Sie da.

- Betreuung zuhause
- Begleitung außer Haus
- Hilfen im Haushalt
- Unterstützung bei der Grundpflege
- Entlastung pflegender Angehöriger

Kostenübernahme durch alle Pflegekassen möglich.

Den Zeitumfang bestimmen Sie.

Kostenfreie unverbindliche Beratung.

Rufen Sie uns an! Tel. 06431 - 2127 702

Offheimer Weg 50 - 65549 Limburg - limburg@homeinstead.de

www.homeinstead.de

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig. © 2017 Home Instead GmbH & Co. KG

Home Instead
Seniorenbetreuung

Zuhause umsorgt



Wer Arfurt wählt, hat schon gewonnen

Die „Arfurter Funken“, eine TSV Arfurt-Tanzgruppe, sorgten für viel Stimmung.



Die „Alten Kameraden“ wussten so einiges über das Arfurter Dorfgeschehen zu berichten.

ARFURT. Wer sich auf das diesjährige Arfurter Kappensitzungs-Motto und Versprechen einließ, wurde nicht enttäuscht. Geboten wurde ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm.

Marten Cornel Fuchs, an diesem Abend „büroleitender Beamter der Arfurter Spaß-Verwaltung“, sein adretter, zehnköpfiger Mitarbeiterinnenstab in Form des Elferrates und „Obermajores“ Peter Geis waren gemeinsam für einen kurzweiligen Abend mit verantwortlich. Letzterer geleitete im Laufe des Abends immer wieder Ehrengäste aus Kirche, Kommunalpolitik und Runkeler Fassenachts-Adel huldvoll zu deren Platz.

Vor ausverkauftem Haus wurde den Gästen ein buntes Programm aus Tänzen, Büttenreden, Sketchen und Live-Musik geboten. Freude aber auch Wehmut bot sich gleich bei den ersten „Antragstellern“: Nach fast zwei Jahrzehnten in der Arfurter Fastnachtskampagne verabschiedete sich Urgestein Ute Stahl gemeinsam mit Bewohnern der "Lebenshilfe Limburg" von der Bühne. Sie bildeten über lange Zeit den Auftakt für die Arfurter Kappensitzungen. Und auch das Runkeler Blättchen spricht der engagierten Ute Stahl ein herzliches Dankeschön aus.

Dass auch Arfurt seine Adeligen hat, zeigte daraufhin Marie Theres Salinger als „Kaiserin vom Samberisch“. Samt ihrem männlichen Hofstaat wagte sie einen humorvollen Blick auf das heimische Geschehen und hatte mit ihren, auf Leinwand projizierten, Verbesserungsvorschlägen für Arfurt die Lacher auf ihrer Seite. Die "Arfurter Funken" bewiesen im Anschluss, dass man sich um den ortseigenen Garde-Tanznachwuchs keine Gedanken machen muss. Petra Wagner als „emanzipierte Frau“ resümierte in ihrer Büttenrede, dass Hunde wohl die besseren Lebenspartner seien.

Wie durchaus chaotisch eine Musikprobe sein kann, zeigte die Gruppe "Just for Fun". Kölsche Lieder sorgten aber schnell wieder für Einigkeit.

Die bestand auch in der durchaus kritischen, musikalischen Büttenrede von Patrica Bieske. Sie berichtete über Probleme mit der Pfarrei neuen Typs und Auflösungserscheinungen örtlicher Vereinskultur und riet diesen gemeinsam entgegenzutreten. Danach verwandelten die "Diamond Girls" eine Polizeistation in eine Tanzfläche. Als scharfzüngige Beobachter des Ortsgeschehens zeigten sich die "Alte Kameraden" Tobias Neuhaus und Justus Saal. Beide wünschten sich, abgeschoben ins Runkeler Pflegeheim, nichts sehnlicher als ihre baldige Rückkehr nach Arfurt. Brückenbau, Bürgermeisterwahl und geplantes Dorfmuseum waren unter anderem Teil ihres Zwiegesprächs.

"Plan B" verstanden es gekonnt, aus harter Arbeit in einer Werkstatt tänzerisch das Beste zu machen.

Die heim(l)i(s)chen Jugendpfleger Arfurts folgten prompt. Mit ihren 37 Jahren musikalischer Bühnenerfahrung wussten auch in diesem Jahr die Herren der "Linnebach-Tiroler" zugefallen.

Tänzerisch nach den Sternen griffen die "Bad Boys" mit ihrer gelungenen Mischung aus Star Wars und (T)Raumschiff Surprise. Bevor die Arfurter Spaßverwaltung schloss, setzen "Stefan Bieske und Phillip Schäfer" mit der sprichwörtlichen Wiederbelebung der ZDF-Hitparade - inklusive Dieter Thomas Heck und Jürgen Marcus - den musikalischen Schlusspunkt unter die diesjährige Kampagne. (PS)

Private Pflege
Martina Rudtka



exam. Alten-oder
Krankenpfleger/in
gesucht.

Bewerbungen an:

Tel.: 06431 / 7 21 90
Mobil: 0163 / 8018 338

65594 Runkel - Dehrn
An der Ziegelei 2

Inh. Fam. Yalcin
Steedener Hauptstr. 11
65594 Runkel - Steeden
Tel.: 06482 - 9199130



RISTORANTE
PIZZERIA
La Luna
Terrasse

Wir sind für Sie da:
Di.-So. 11.30 bis 14 Uhr und 17 bis 23 Uhr
Montag Ruhetag

Mittagsangebote April

Dienstag bis Freitag

1. Tomaten-Mozzarella Salat	6,90 €
2. Rigatoni Mama Mia	7,00 €
3. Pizza Capricciosa	7,00 €
4. Jägerschnitzel mit Pommes	8,50 €
5. Hähnchenbrustfilet mit Pfeffersauce und Pommes	8,50 €
6. Gegrillter Lachs mit Salzkartoffeln	12,00 €
7. Scaloppina in Weißweinsauce und Pommes	12,00 €

Zu jedem Menu erhalten Sie einen Beilagensalat oder eine Tagessuppe



Alles jubelt, alles lacht, Schadeck feiert Fassenacht

Das Männerballett aus Schadeck (v. links): Jonas Köhler, Maurice Kröner, Noel Schafferhans, Brünni, Niklas Schmidt, Luca Müller, Dominik Ngo Jannes Schmidt, Sven Laumer. Es fehlen: Moritz Dreiling, Kai Ertel.

Gewinner der Let's dance-Casting-Show Schwanensee der Kirmesburschen (v. links): Florian Adler, Till Schranz, Sascha Hutz, Simon Scholz, Niklas Schmidt.

SCHADECK. Auch dieses Jahr wurde die Schadecker Fassenacht wieder von der Veranstaltergemeinschaft ausgerichtet. Die drei Vereine sind ein eingespieltes Team was sich an diesem Abend sehr gut wider-spiegelte.

Viele Aktive und Helfer waren den ganzen Abend mit Leidenschaft und Engagement im Einsatz. Auch die Arbeiten hinter den Kulissen für Auf- und Abbau, Dekoration und sonstigen Aufgaben verliefen reibungslos. Dafür sei ihnen herzlich gedankt.

Das vielseitige Programm lockte 140 zahlende Besucher ins Haus der Vereine nach Schadeck. Mehrere Tanzeinlagen - wie ein klassischer Gardetanz der X4 Dance Truppe oder auch der kunterbunte Partymix der X4 Dance Teenies - brachten Schwung in die Veranstaltung. Anke Kranz moderierte bereits das fünfte Mal in Folge die Sitzung. Mit viel Witz und Charme sorgte sie für einen gelungenen und kurzweiligen Abend.

Unmittelbar nach dem Auftakt stattete das Runkeler Prinzenpaar den Schadeckern einen Besuch ab. Die reizende Prinzessin Sylvana I. und ihr Prinz Marvin I. - die beide ihre Wurzeln im schönen Schadeck haben - nahmen alle mit ihrem Charme ein. Britta Roßbach und Tina Mannes brachten in ihrem Sketch als Gerda und Walter rund um die trockenen Brötchen den Saal zum Beben. Solveig Richard und Christel Schäfer präsentierten sich und ihren neuen Beruf als Stewardessen der besonderen Art und erklärten bis ins genaueste Detail, warum man bei den Sicherheitsanweisungen der Crew genau hinhören sollte. Bei der Let's dance-Casting-Show der Kirmesgesellschaft kürte das Publikum die Ballettvorführung Schwanensee der Kirmesburschen aus vielen weiteren gelungenen Darstellungen zum Sieger. Im Anschluss bewarb sich Pia Henrich als Weinkönigin für Schadeck, hatte dabei allerdings das ein oder andere Problem mit der Jury.

Nach einer kleinen Schunkelpause ging es dann mit der Männertanzgruppe aus Lahr weiter, die mit ihrer orientalischen Interpretation den Saal von den Stühlen riss.

Am Flughafen Schadeck-Hofen-Eschenau empfing Marina Lanois die Passagiere zur Zollkontrolle. Britta Roßbach hatte die Reise nach St. Bad Schadeck ins Landhaus Schaaf gewonnen, Anika Schmidt flog eigens aus Paris lediglich mit einer Clutch und 4 sexy Schlüpfern ein, um bis über Fastnacht zu bleiben. Tina Mannes als Inge, wollte hingegen 12 Monate bleiben und hatte eigens für jeden Monat den passenden Schlüpfer dabei. Die Ü30 Frauen aus Runkel besangen in Trauerrobe, dass es sich doch mehr als schwer darstellt, den einst passenden Mann fürs Leben nun wieder zu entsorgen. Als krönenden Abschluss ließ es sich das Männerballett aus Schadeck nicht nehmen, den Abend in einem tobenden Saal zum Abschluss zu bringen. Die Halle war außer Rand und Band und die Herren machten eine gute Figur.

(Text + Fotos: Sabrina Schulte)

Mächtig was los auf der Schadecker Kinderfassenacht

SCHADECK. Rund 80 Kinder kamen in wunderschönen Kostümen, um bei super Musik und einem abwechslungsreichen Programm gemeinsam mit den Powermadls Kinderfassenacht zu feiern.

Es präsentierten sich die jüngsten der X4 Dance Mini-Gruppe. Als Ballerinas enterten die vier- bis sechsjährigen Kinder den Saal und boten einen gelungenen Auftritt und durften natürlich nicht ohne Zugabe von der Bühne. Im Anschluss gab sich das Runkeler Prinzenpaar Sylvana I. und Marvin I. mit Gefolge die Ehre. Die Tollitäten ließen es sich nicht nehmen, zusammen mit den Schadecker Kindern zum „Fliegerlied“ zu tanzen und Süßigkeiten zu verteilen. Als sich alle mit Süßigkeiten, Getränken und Kuchen gestärkt hatten, ging die Party weiter. Die älteren der Mini-Gruppe X4 Dance - die Sieben- bis Neunjährigen - präsentierten mit „Mach' dein Ding“ ihr tänzerisches Können. Dafür gab es den verdienten Applaus und eine Zugabe. Es wurde gesungen, gespielt und getanzt - die Kinder hatten eine Menge Spaß und waren fast nicht müde zu kriegen. Die Schadecker Kirmesgesellschaft war ebenfalls am Start und hatte viele Süßigkeiten für die kleinen Gäste im Gepäck. Anke Kranz führte souverän durch den Nachmittag. Das Konzept ohne überladenes Programm geht auf. Denn nicht nur die Kinder hatten einen kurzweiligen Nachmittag. Auch für das Jahr 2020 ist für die Kinder - und natürlich deren Eltern - eine schöne Fastnachtsfeier geplant. Ein Riesendankeschön an alle: ohne die Unterstützung der zuverlässigen Helfer, Vereine, ortsansässige Firmen und den vielen Kindern, Mamis und Papis wäre wir dieses tolle Event in der Form nicht auf die Beine zu stellen gewesen. An dieser Stelle bedanken sich die Schadecker Powermadls und der Turnverein 1901 Schadeck bei allen recht herzlich.

(Sabrina Schulte)

Baum- und Gartenpflege

Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung

Alexander Kraus

Spezialfällungen / Grünschnittsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Zaunbau / Hausmeisterdienste
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Winterdienst

...alles im grünen Bereich

Anfahrt und Beratung
kostenlos

Tel. 06431 / 216 934

Am Grünen Hang 14 65594 Runkel

www.allesimgruenenbereich.org



Kulturverein erstürmt das Rathaus

Nach der Erstürmung des Rathauses herrschte davor und darin eine ausgelassene Stimmung.

Für das Prinzenpaar gab es Blumen, ein Präsent und den Rathaus-schlüssel in einer kulinarischen Version. Die Stadtkasse jedoch war leer.

(Text+Fotos: PS)

RUNKEL. Obwohl die Mitarbeiter des Rathauses, allen voran die Kollegen vom Bauhof, großen Widerstand leisteten, half alles nichts: An Altweiberfastnacht nahmen die Narren des Kulturvereins, unterstützt durch die Burgmannen mit ihrer Kanone, das Rathaus ein. Hofmarschall René Langrock hatte alles gut geplant, sodass das diesjährige Prinzenpaar Sylvana (Löw) I. und Marvin (Jung) I. die Regentschaft übernehmen konnten. Bürgermeister Friedhelm Bender und sein Rathausteam mussten sich geschlagen geben. Große Augen jedoch gab es, als das Stadtoberhaupt die Stadtkasse übergab. Denn diese war leer.

Das hatte unser Bürgermeister dazu zu sagen:

Ein Donnerstag wie immer, was wär' das so schön,
 könnten wir gemütlich unserer Arbeit nachgehn:
 die Bleistifte spitzen, lange Schreiben verfassen
 in bestem Amtsdeutsch – wir könn's halt nicht lassen,
 Doch nun steht ihr hier und wollt uns verjagen
 ich sage euch eins: ihr könnt es ruhig wagen.
 Ihr kommt hier nicht rein, das könnt ihr doch sehn,
 packt ein, ihr könnt nach Haus wieder gehen,
 und zwar hurtig, zack zack, sofort und sogleich,
 Unsere Verteidigung steht, wir sind hier siegreich,
 wir kämpfen entschlossen, Frau an Frau, Mann an Mann
 dagegen kommt doch ihr niemals an,
 wir sind gut achthundert,
 nicht, dass ihr euch wundert,
 wenn gleich ihr müsst die Waffen strecken
 wir sind die Starken, ihr seid nur die Jecken!
 Wir wollen wie gewohnt hier schuftan
 doch nun sollen wir wohl ganz schnell verduften!

Ich sehe es ein, muss es wohl kapieren,
 wie's aussieht, mussten wir heute verlieren:
 ihr seid die Geübten im Kampf mit Kanonen,
 hier sind nur Beamte, die müssen sich schonen.
 Wir geben nun auf, das Rathaus zu retten,
 ihr werdet's bereuen – was wollen wir wetten?
 Habt hier jetzt für uns die Ämter zu führen,
 müsst schalten und walten, kassier'n die Gebühren,
 nicht tanzen und schunkeln, über Frohsinn lachen,
 die Arbeit hier wird keinen Spaß euch machen.
 Wir werden uns nun in unser Schicksal fügen,
 wir waren sehr gut, alles andere sind Lügen!
 Die Mauern gefallen, vergossen viel Schweiß,
 seid alle willkommen, Euch nun zu bewirten
 ist unser Preis!

Impressionen vom Rosenmontagszug



(Foto: PS)



(Foto: PS)



Der Narrenclub Wirbelau beendet die Kampagne

Die Wirbelauer Narrenschar war zu übermächtig und es gelang ihr das Rathaus einzunehmen.



Bürgermeister Friedhelm Bender (links) musste den Fastnachtern sein Büro überlassen.

WIRBELAU. "Am Aschermittwoch ist alles vorbei". Diesen Satz kennt jeder Fastnachtsnarr nur zu gut. Um 0 Uhr in der Nacht von Fassenachtsdienstag auf Aschermittwoch ist die geliebte Fassenacht in Wirbelau von uns gegangen. Mit der standesgemäßen Beerdigung am Aschermittwoch beendete der Narrenclub Wirbelau die Kampagne 2018/2019.

Zuvor herrschte jedoch noch einmal zwei Tage Ausnahmezustand in dem Runkeler Stadtteil. Am Rosenmontag fuhr der NCW zum traditionellen Rathaussturm, um Bürgermeister Friedhelm Bender zu entmachten. Der hielt sich zwar tapfer, aber die Wirbelauer erhielten Unterstützung von unerwarteter (Villmarer) Seite und konnten so das Rathaus schnell einnehmen.

Am Fassenachtsdienstag, dem "höchsten Feiertag" der Wirbelauer Narren, herrschte eine fröhliche und ausgelassene Stimmung in Wirbelaus Straßen und Gassen, als der NCW seinen närrischen Lindwurm startete. Rund 40 Zugnummern schlängelten sich durch Wirbelau und viele verkleidete kleine und große Narren am Straßenrand lieferten ein farbenfrohes Gesamtbild. Auch die anschließende After-Zug-Party in der Stadthalle in Wirbelau war ein voller Erfolg.

Der NCW bedankt sich bei den zahlreichen Helfern, die immer dazu beitragen, dass die Kampagne gelingt. Viele fleißige Hände, die jedes Jahr aufs Neue dem NCW tatkräftig zur Seite stehen und die es als "selbstverständlich" ansehen. Nein, in der heutigen Zeit ist dies keinesfalls selbstverständlich und deshalb ein großes Dankeschön an alle Helfer. Der NCW freut sich schon jetzt auf die Kampagne 2019/2020.

(Text + Fotos: Alexandra Hollmann-Schymanietz, Schriftführerin)

Kinder- und Preismaskenball in Wirbelau

WIRBELAU. Wie jedes Jahr veranstaltete der TUS Wirbelau 1901 am Fastnachtsamstag eine Kinderfastnachtsparty. Dabei tobten viele kleine verkleidete Wesen in der Halle herum.

Die Leiterin der TUS-Kinderturngruppe und ihre Helferinnen tanzten ausgelassen mit den Kindern. Die Kinder fanden es toll und wurden anschließend mit Süßigkeiten belohnt. Abends fand der traditionelle Preismaskenball statt. Dabei waren wieder viele schöne Masken in der Halle zu bestaunen. Die Preisrichter, welche aus dem Publikum ausgesucht werden, hatten es nicht leicht. Jede Maske erhält einen Preis. Der Vorstand berichtete, dass es ein enges Rennen war. Zwischen den einzelnen Gruppen lag meist nur ein Punkt Unterschied.



Die Kinder hatten auch dieses Mal viel Spaß bei ihrer Fastnachtsfeier.

Die beiden DJs Flo und Tobi sorgten für die musikalische Umrahmung. Auch eine Cocktailbar hatte geöffnet. Nach der Demaskierung wurde noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

(Text + Foto: Kerstin Stoll)

Impressionen aus Wirbelau



(Foto: PS)



(Foto: PS)

Kirchenchor hat in diesem Jahr wieder viel vor

DEHRN. Bei der Jahresversammlung des Kirchenchores Dehrn standen Ergänzungswahlen zum Vorstand und eine ganze Reihe von Ehrungen im Vordergrund. Zudem wurden die Aktivitäten für dieses Jahr angesprochen.

Die Kassiererinnen Sybille Stenger und Benhilde Hinz konnten von einem guten Kassenstand berichten. Schriftführerin Rachel Schoffers ging in ihrem ausführlichen Jahresbericht für 2018 auch auf die vielen Auftritte des Chores ein. In ihrer Statistik wies die Schriftführerin darauf hin, dass der Kirchenchor derzeit 377 Mitglieder hat, davon singen derzeit 47 aktiv im Chor. Es fanden 48 Chorproben statt und der Chor hat 25 Mal öffentlich gesungen, alles Anlässe geistlicher Natur. Pfarrer Friedhelm Meudt bedankte sich bei dem Kirchenchor für die Dienste in der Musica Sacra im vergangenen Jahr. Als weiteren Punkt griff der Präses die veränderte Rechnungslegung im Bistum aufgrund der Umsatzsteuerreform auf. Die habe zur Folge, dass alle kirchlichen Gruppierungen erfasst werden und die Einnahmen und Ausgaben entsprechend



Die Geehrten des Kirchenchores eingerahmt von der zweiten Vorsitzenden Claudia Müller, Vorsitzender Markus Schwarz (links), Dirigent Matthias Böhnke und Präses Pfarrer Friedhelm Meudt (rechts).

der neuen Rechnungslegung buchen müssen. Außerdem äußerte sich Meudt zum Termin der Fusionierung zur Großpfarrei. Er rechnet damit, dass die Fusion zum 1. Januar 2022 erfolgen könne. Er wünschte dem Chor Gottes Segen und viele gute Erfahrungen. Dirigent Matthias Böhnke verwies darauf, es sei ein ereignisreiches, probeintensiver, aber auch erfolgreiches Jahr für ihn und den Chor gewesen.

Die Ergänzungswahlen zum Vorstand brachten folgende Ergebnisse: Vorsitzender Markus Schwarz, Schriftführerin Rachel Schoffers, zweite Kassierer Bernhilde Hinz, Stimmführer: Sopran Barbara Pötz, Alt Roswitha Strzalek, Tenor Manfred Hopf, Bass Klaus Rohles, Inventarverwalter Birgit Mellein und Annemarie Breitling und Wilfried Langrock als Vertreter der fördernden Mitglieder. Petra Huth wurde Kassensprüfer.

Einen breiten Rahmen nahm die Ehrung verdienter Mitglieder ein. Für 80 Jahre wurde Agnes Seip, für 75 Jahre Alwina Stiller, für 75 Jahre Margaretha Stähler, für 65 Jahre Mathilde Burggraf, Ludwig Schoffers und Rosemarie Sperrer, für 60 Jahre Dietmar Ax, Winfried Kremer und Walter Schlicht geehrt.

50 Jahre Mitglied im Kirchenchor sind Annegret Muth, Elsmarie Schmidt, Doris Sehr und Beate Sehr, 40 Jahre Thomas Abel, Ulrike Collée, Elli Kremer, Bernd Kubisch und Margot Pötz. 25 Jahre im Verein sind Daniela Bochnig, Ingo Kahlert, Michael Ruhsart, Hildegard Schmidt und Christa Unkelbach. Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt Annegret Muth, Elsmarie Schmidt, Doris Sehr und Beate Sehr.

Ulrike Collée erhielt eine besondere Ehrung des Bistums für 40 Jahre aktive Tätigkeit in der Musica Sacra. Zum Abschluss dankte der Vorsitzende Markus Schwarz noch einmal allen Aktiven und wies auch nochmals darauf hin, dass der Chor neue Sänger brauche. Dabei wandte er sich auch an ehemalige Sänger, vielleicht wieder aktiv zu werden. Er wies nochmals auf die größeren Projekte in diesem Jahr hin: Fahrt nach Köln zur Mitgestaltung eines Gottesdienstes im Kölner Dom im Juni und eine Fahrt vom 12. bis 15. September nach Regensburg. Hierzu kann sich jeder bei einem Vorstandsmitglied anmelden. Er appellierte auch nochmal an die Sänger, den Probenbesuch und die Pünktlichkeit zu verbessern.

(Text + Foto: Klaus Rohles)



DENTTHALIA

Zahnarztpraxis · Meisterlabor
 Oralchirurgie · Implantologie
 Dr. med. dent. Bruno Thaler MSc
 Dr. med. dent. Anja Thaler

Bahnhofsplatz 1a, 65549 Limburg
 Tel. 06431590320
www.dentthalia.de



DIEHL 

Ihr Versicherungsmakler im Lokal

CONSULT

Antje Diehl

Am Dallenberg 25
 65594 Runkel

Telefon: 06482 · 607 440
 Fax: 06482 · 607 553
 Mobil: 0151 · 250 29 477

E-Mail: a.diehl@diehlconsult.com
 Website: www.diehlconsult.com

 Kompetenz entscheidet.

SCHADECK. Bei der Jahresversammlung des Turnvereins Schadeck am Samstag, 9. März, hat der erste Vorsitzende Eckhard Hafner neben einer Rückschau auf das vorige Jahr auch einen Ausblick auf das aktuelle Jahr gegeben. In diesem Jahr stehen das Bürgerturnier, das Weinfest, Kirmes und das Ski-Opening auf dem Programm.

Hafner hob die Höhepunkte des vorigen Jahres hervor: die Kirmes, das dritte Ski-Opening, die Kappensitzung und die Kinderfasnacht. Die verschiedenen Berichte wie zum Ski-Opening oder Kinderfasching sind auch ausführlich auf der Internetseite des TV Schadecks einzusehen.

Informationen aus den einzelnen Abteilungen:

Fußball In diesem Jahr ist es der Mannschaft mit seinem Trainer und den Betreuern gelungen, den Aufstieg in die B-Klasse als Tabellenführer zu erreichen. Zurzeit belegt die Mannschaft den zehnten Platz. Vom 21. bis 23. Juni wird das Bürgerturnier in Schadeck ausgetragen.

Tennis: Im Frühjahr wurden die Tennisplätze durch eine Firma instandgesetzt. Trainer Tom Gieshold trainierte ab Mai wieder die TV-Kinder und Jugendlichen montags in drei Gruppen á vier Personen und auch einige Erwachsene. Die drei Tennismannschaften HE 30 sowie die Spielgemeinschaft Herren MSG Niederbrechen/Schadeck und HE 70 MSG Villmar/Niederbrechen/Schadeck haben die Saison erfolgreich abgeschlossen. Die HE 70 stieg als Gruppenerster der Bezirksoberliga in die Gruppenliga (Landesebene) auf. Die Herren wurden 3. und die Herren 30 in ihrer letzten Saison dieser Altersklasse wurden 4te. Im Jahr 2019 spielt diese Mannschaft in der Altersklasse HE 40. Vorschau 2019: Die Runkeler Stadtmeisterschaften finden in Schadeck statt.

X4Dance: Die Tanzgruppe hatte im Rahmen diverser Fastnachtsveranstaltungen einige Auftritte in Schadeck, Runkel und Obertiefenbach. Neu bei X 4 Dance sind die „Minis“, die zwischen 10 und 13 Jahren alt sind (diese unter der Leitung von Lorena Müller und Lea Schupbach) und die „Großen“ ab 14 Jahre. Bereits bei der Schadecker Kirmes konnten alle drei Gruppen ihr Können mit dem Musical „Greatest Showman“ unter Beweis stellen. Die Zumba-Fitness Gruppe konnte sich auch wieder über neue Mitglieder freuen und ist nach wie vor jeden Donnerstag sehr aktiv.

Gymnastikabteilung: Gymnastik wurde auch 2018 im Haus der Vereine jeden Montag angeboten. Bei den Teilnehmern handelt es sich um eine etablierte Gruppe.

Skigymnastik: Skigymnastik wurde erneut im 2. Halbjahr 2018 im Haus der Vereine dienstags angeboten. Bei den Teilnehmern handelt es sich um ebenfalls um eine etablierte Gruppe.

Sportplatz: Am 18. Juni vorigen Jahres war Baubeginn der Fa. Schmidt aus Gießen-Langgöns. Vertraglich stehen aktuell noch das Düngen und Mähen in 2019 an, bevor es eine offizielle Übergabe des Platzes geben wird. Danach soll der Vorplatz verschönert werden.



Viel los beim Turnverein 1901 Schadeck

Ehrungen beim TV Schadeck (v. links): E. Hafner, P. Vollbach, R. Schmidt, Roland Stanka jun., Helga Schmidt, Bernd Hammerl und Klaus Baumann.

Auch standen Ehrungen an. 50 Jahre Mitglied sind Helga Schmidt, Klaus Baumann und Roland Schmidt. Für 40 Jahre wurden Karl Franz, Michael Beuleke und Reinhard Stanka junior geehrt. Und für 25 Jahre Matthias Müller, Rolf Hoffmann und Frank Schupbach. Seite 60 Jahren treues Mitglied ist Bernd Hammerl.

Weitere Informationen: www.tv-schadeck.de.

(Text + Fotos: Sabrina Schulte)

Wir feiern unser 50-jähriges Jubiläum



50 JAHRE

SCHÜTZENVEREIN
DIANA ENNERICH E.V.

10.- 11. Mai 2019

im und am Schützenhaus in Ennerich

Programm am 10. Mai

18.00 Uhr Eröffnung des Jubiläums
mit dem Jubiläums-Shoot-Out

Programm am 12. Mai

12.00 Uhr Frühschoppen
14.00 Uhr Ehrungen von Mitgliedern
15.00 Uhr Beginn Jubiläumspreisschießen

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen
gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

77-mal rückte die Feuerwehr aus • fünf Personen wurden gerettet

Der stellvertretende Wehrführer Arne Kasselmann (links) und Wehrführer André Pleyer (rechts) mit den Beförderten und Geehrten.

RUNKEL/SCHADECK. Bei der Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Runkel + Schadeck berichtet Wehrführer André Pleyer von einem ereignisreichen Jahr 2018, in dem die Feuerwehr Runkel + Schadeck 77 Einsätze abuarbeiten hatte.

Für insgesamt 30 Hilfeleistungen, 34 Brandeinsätze und 13 Dienstleistungen waren 2740 Personalstunden zu leisten. 5 Personen wurden bei den Einsätzen gerettet. Zusätzlich wurde die Wehr zu drei Alarmübungen alarmiert. Der Gerätewart leistete 791 Stunden zusätzliche Arbeit im Feuerwehrhaus. 10 Einsatzkräfte dienen zeitgleich auch im Gefahrstoff-Dekon-Zug des Landkreises, wofür weitere 184 Stunden ausgenutzt wurden. Von den absolvierten Einsätzen hob André Pleyer einige besondere hervor. Die Zahl der Aktiven reduzierte sich im Jahr 2018 um eine Einsatzkraft und liegt nun bei 59, davon fünf Frauen. Einem Neuzugang und einem Übertritt aus der Jugendfeuerwehr stehen zwei Austritte und einem Übertritt in die Altersabteilung entgegen.

Neben den 42 Übungsabenden des vergangenen Jahres mit einer durchschnittlichen Beteiligung von 18 Einsatzkräften, besuchten die Mitglieder der Wehr insgesamt 33 Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene. Folglich wurden zahlreiche Beförderungen ausgesprochen. Florian Adler, René Trost, Christian Finke und Adrian Fleissner wurden zum Feuerwehrmann, Manuel Brünner, Alexander Erdmann und Marcel Behr zum Hauptfeuerwehrmann, Jan Müller und Marcel Müller zum Löschmeister, Jörg Martin, Andreas Bitsch, Dominik Klees und Gunther Preßler zum Hauptlöschmeister befördert.

Nachdem Joachim Schäfer, der langjährige Gerätewart, kürzlich seinen 65. Geburtstag feierte, verabschiedete der Wehrführer ihn in die Altersabteilung. Den Posten des Gerätewartes in der Schlauchwerkstatt wird er weiter ausüben, nur am aktiven Einsatzdienst kann er nun nicht mehr teilnehmen.

Jugendfeuerwehrwart Marcel Müller berichtete von zahlreichen Aktivitäten der 24 Jugendlichen. Neben dem allgemeinen Übungsdienst sammelten die Nachwuchsabteilung Weihnachtsbäume ein, reinigten die Schadecker Treppchen, nahmen am Kreisjugendfeuerwehrlager teil, beteiligten sich am Weihnachtsmarkt und besuchten einen Freizeitpark. Benno Hölzemann als Sprecher der Alters- und Ehrenabteilung berichtete vom Besuch des Sommerfestes in Eschenau und einem Tagesausflug nach Idstein. 1 neues Mitglied wurde im Jahr 2018 aufgenommen.

große Engagement der Feuerwehrangehörigen und sagte bestmögliche Unterstützung für die Zukunft zu. Im Hinblick auf das breite Aufgabenfeld der Feuerwehr betonte der Rathauschef, dass es nur gemeinsam gehe. Gemeinsam mit den anderen Stadtteilwehren in Runkel, aber auch gemeinsam mit den Feuerwehren der umliegenden Kommunen.

Der stellvertretende Stadtbrandinspektor Frank Krämer überbrachte die Grüße des Wehrführer-Ausschusses und bedankte sich für die gute Unterstützung und Kooperation. Auch er setzt auf eine gute Zusammenarbeit mit anderen und einen fairen Umgang miteinander.

Die gemeinsame JHV der Feuerwehren der Stadt Runkel wird am 27. April stattfinden.

Die Verbraucherberatung rät

Vorsicht bei Preisgabe persönlicher Daten



Viele Menschen gehen sorglos mit ihren persönlichen Daten um. Vorsicht ist geboten, wenn am Telefon oder auch im Internet nach den persönlichen Daten und Bankverbindungen gefragt wird. Man sollte auch regelmäßig die Kontoauszüge kontrollieren, um eventuell unrechtmäßige Abbuchungen wieder rückgängig machen zu können. Welche Daten man ins Internet stellt, sollte man sorgfältig abwägen, denn einmal veröffentlicht, sind sie schwer wieder zu löschen.

Öffnungszeiten der Beratungsstelle sind:

Montag, Mittwoch und Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr
Außenstelle Bad Camberg: Badehausweg 1
Im Familiencentrum Face, Tel.: 06434/4028108
Öffnungszeit: Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr

Die Verbraucherberatung befindet sich in Limburg im Haus der Kreishandwerkerschaft, Schiede 32, 1. Stock, Tel.: 06431/22901, Fax 06431/28 45 62

Blasorchester TV Runkel feiert 60-jähriges Bestehen

RUNKEL. Nachdem ein Teil der Musiker das Jubiläumsjahr 2019 mit einer Skifreizeit in Klausberg bei mehr als genügend Schnee begonnen hatte, hieß es schon Ende Januar bei einem Probewochenende in Kirchähr, sich den musikalischen Stücken für das Konzert am Samstag, 18. zum 60-jährigen Bestehen des Blasorchesters des TV Runkel in der Runkeler Stadthalle.

In diversen Register- und Gesamtproben feilten der Dirigent Kai Tobisch und die Satzprobenleiter an dem neuen und abwechslungsreichen Konzertprogramm. Neben einer dem Anlass angemessenen Eröffnungsfanfare aus der Feder des mehrfach mit dem Oscar ausgezeichneten amerikanischen Komponisten John Williams werden Stücke aller Genres der modernen Blasmusik erklingen. Auch die drei Wertungsstücke, mit denen sich das Orchester Ende Mai bei der Teilnahme am Deutschen Musikfest in Osnabrück mit anderen Orchestern messen möchte, werden ihre Uraufführung erfahren. Die Teilnahme erfolgt in der Kategorie "Traditionelle Blasmusik", so dass auch Stücke von Ernst Mosch bzw. dessen Nachfolger Ernst Hutter zu hören sein werden. Außerdem haben sich der Dirigent und die Musiker etwas Neues einfallen lassen: Es hat sich mit interessierten Musikern des Orchesters eine Bigband gebildet, die in dieser Besetzung noch nie zusammengespielt hat. Auch von dieser Formation werden den Zuhörern des besonderen Konzertes einige unterhaltsame, swingende Stücke im Bigband-Sound präsentiert. (René Lindner)

Tanz und Fitness vom TV Schadeck



SCHADECK. Beim TV Schadeck gibt es eine sehr gut ausgestellte Abteilung, wenn es um die Themen Tanz und Fitness geht. Hier ein Überblick über das vielfältige Programm.

Fitness zur Rückenprävention – montags 19-20 Uhr

Dieses Gymnastikprogramm mit tollen Entspannungsübungen und Übungen für die Wirbelsäule soll dabei helfen, dem Volksleiden der Deutschen vorbeugend entgegen zu wirken: Rückenschmerzen!

Zuma Fitness® - donnerstags 19:30 – 20:30 Uhr

Cooler Beats & heiße Latino-Rhythmen – hier geht es um ein effektives Workout, bei dem der Spaß nicht zu kurz kommt. Tanz und Fitness vereinen sich hier mit lateinamerikanischer Musik und Liedern der Popmusik

X4Dance – Kindertanz & Schautanz

Hier wird schon den Kleinsten ab vier Jahren spielerisch

Die Verbraucherberatung rät

Frühjahrsputz



Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, den Frühjahrsputz zu planen und dabei gleichzeitig die Wohnung zu entrümpeln.

Vorbereitung: Plan aufstellen, was alles erledigt werden soll, Pausen einplanen und festlegen, wer die Arbeiten durchführt.

Überprüfen: Was wird zur Reinigung benötigt, was ist vorhanden?

Staubsauger, Staubwedel, Eimer, Bodenwischer, Reinigungstücher, Gummihandschuhe, Allzweckreiniger, Glasreiniger...

Sicherheit: Rutschfeste Schuhe tragen, nur standfeste Leitern verwenden und Putzwerkzeuge nicht in den Weg stellen – Stolperfallen vermeiden. Darauf achten, dass Kinder nicht an Putzmittel gelangen.

Man sollte mit dem Aufräumen beginnen und sich gegebenenfalls von überflüssigen Dingen trennen (Bekleidung, Zeitschriften, Bücher etc.).

Vorgehensweise beim Putzen: Von oben nach unten und von hinten nach vorn (zur Tür hin) arbeiten, damit saubere Bereiche und Flächen nicht wieder schmutzig werden.

Gardinen waschen, Fenster putzen, Staubsaugen, Staubwischen, alle Räume nach und nach abarbeiten.

Besondere Aufmerksamkeit erfordern die Arbeiten, die nicht ständig auf dem Putzplan stehen, z.B. im Schlafzimmer Matratzen absaugen, im Wohnzimmer Regale ausräumen und auswischen.

Für Küche und Bad sollte man genügend Zeit einplanen, um in der Küche Schränke auszuwaschen, Backofen zu reinigen und z.B. den Lebensmittelbestand zu kontrollieren. Das Bad mit den Sanitärobjekten und Fliesen erfordert ebenfalls ausreichend Zeit. Mit den Reinigungsarbeiten im Flurbereich befindet man sich dann auf der Zielgeraden.

Weitere Informationen zum Frühjahrsputz erhalten Sie bei der Verbraucherberatung.

Öffnungszeiten der Beratungsstelle in Limburg sind:

Montag, Mittwoch und Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr

Außenstelle Bad Camberg: Badehausweg 1

im Familiencentrum Face, Tel.: 06434/4028108

Öffnungszeiten: Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr

Die Verbraucherberatung befindet sich in Limburg im Haus der Kreishandwerkerschaft, Schiede 32, 1. Stock, Tel.: 06431/22901, Fax 06431/28 45 62.

Taktgefühl beigebracht (montags ab 16:30 Uhr). Die Kinder ab 10 Jahren sind mit Begeisterung dabei und präsentieren aktuelle Tänze. Gerade soll für die Schadecker Kirmes das „Highschool-Musical“ einstudiert werden und es wird noch Unterstützung gesucht (Mittwochs & donnerstags 17 Uhr).

Die Größeren ab 14 Jahren liefern schon richtig tolle Shows, ob ein Musical an Kirmes oder ein Gardetanz zu Fasching – Auch hier sind neue Gesichter immer gern gesehen (donnerstags 18 – 19:30 Uhr). (Sabrina Schulte)

Alle Termine finden im Haus der Vereine Schadeck statt – mehr Infos: www.tv-schadeck.de.

Chorprobentage des Sängerbundes Dehrn

DEHRN. Zur musikalischen Vorbereitung auf die vielen sängerischen Höhepunkte in diesem Jahr hatten sich am Wochenende 16./17. Februar 56 Sänger zum Probenwochenende im Europahaus in Bad Marienberg eingefunden.



Der Sängerbund Dehrn hat sich bei einem Probenwochenende auf sein großes Konzert vorbereitet.

Der Sängerbund will insbesondere mit seiner weithin bekannten Konzertveranstaltung „Sängerbund und friends“ am Sonntag, 16. Juni, seinem Publikum wieder etwas Besonderes bieten. Dort werden ausnahmslos bekannte deutschsprachige Liedbeiträge zum Besten gegeben. Zu hören sein werden z.B. die modern vertonte Volksweise „Der Jäger längs dem Weiher ging“ von Alwin Schronen, der „Abendfriede am Rhein“ und

„Maiennacht“ von Mathieu Neumann, „Der frohe Wandersmann“ von Mendelssohn-Bartholdy, Friedrich Silchers „Entschuldigung“, die „Capri-Fischer“, das in hessischer Mundart bekannte Volkslied „O Susanna“ und „Liedder Geier“ im Deutschen Text von Heinrich Rithmüller.

Die Probenstage starteten mit gezielten und abwechslungsreichen Aufwärm- und Atemübungen für die Stimme und die Ohren, ein Muss für jeden Chorsänger. Chorleiter Sebastian Kunz wurde auch in diesem Jahr wieder durch Frank Hilgert unterstützt. Beide schafften es, die Sänger für diese zwei Tage zu motivieren und hochkonzentriert das Trainingsprogramm zu absolvieren. Wie in den vergangenen Jahren, hat sich auch diesmal sehr bewährt, nicht nur gemeinsam, sondern auch in kleinen, stimmigen Gruppen getrennt zu proben.

Auch in diesem Jahr waren wieder einige neue Sänger dabei, die sichtlich Spaß und Freude an der Probenarbeit und gemeinsamen Musizieren hatten. Trotz des arbeitsintensiven Wochenendes kamen Spaß und Geselligkeit nicht zu kurz. So verbrachten die Sängerin abendlicher Runde im Wäller Stübchen des Europahauses gemeinsam einen schönen Abend. Es waren von großem Zusammenhalt und Gemeinsamkeit geprägte und damit rundum gelungene Probenstage.

(Text + Foto: Willi Pötz, Pressesprecher)

Förderverein richtet Fastenessen aus

ARFURT. Positives gibt es zu berichten von der Jahresversammlung des Fördervereins der KiTa St. Michael Arfurt.

Da die Frauengemeinschaft dieses Jahr nicht mehr dazu einlädt, ist der Förderverein hier kurzfristig eingesprungen und freut sich, wenn die Arfurter ebenso zahlreich wie in den Vorjahren an diesem Ereignis teilnehmen. Am Sonntag, 7. April, ist das Dorfgemeinschaftshaus ab 11.30 Uhr zum Fastenessen geöffnet.

Der Verein hat knapp 90 Mitglieder und freut sich über jedes neue Mitglied, um vielleicht doch noch die Hundertergrenze zu knacken. Die Kassenlage ist gut, sodass auch in 2018 die KiTa wieder finanziell unterstützt werden konnte - unter anderem mit kindgerechten Sitzmöbeln sowie Spielsachen für die ganz Kleinen, die dank des Anbaues nun aufgenommen werden können, aber auch für die Schulkinder, die den Nachmittag in der KiTa verbringen.

(Peter Hastrich)



BESTATTUNGEN
VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel
unserer Trauer leuchten.

Musikverein RUNKEL

1. Mai

MUSIK

FRÜHSCHOPPEN

IN RUNKEL

auf dem

SCHLOSSPLATZ
vor dem Burgeingang

ab 11.00 Uhr

Veranstalter: MUSIKVEREIN RUNKEL Infos: www.mvrunkel.de

3. Lahntaler GESUNDheitstage

Gesund sein - gesund bleiben.

23./24. November 10-18 Uhr
Stadthalle Runkel

Über 60 Aussteller
Fachvorträge
Gesundheitsparcours

Mitmach-Aktionen
Livepräsentationen
Messe-Bistro

In diesem Jahr noch mehr Highlights!

Jetzt Aussteller werden!

Infos und Anmeldung unter: 06482 / 9490044 oder
www.lahntaler-gesundheitstage.de.

Die Verbraucherberatung rät

Kompass Ernährung: Mitten im Leben- Bewusst essen, gesund bleiben



Der sechzehnseitige Kompass Ernährung – Sonderausgabe 2019 - mit dem Titel „Mitten im Leben – Bewusst essen, gesund bleiben!“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft ist kostenlos bei der Verbraucherberatung in Limburg erhältlich.

Tipps und Internetadressen zum Thema Ernährung und Bewegung sind auch im o.a. Kompass zu finden.

Die Ausgabe 1/2018 des Kompass Ernährung mit dem Titel „Guten Appetit! - Genussvoll gesund essen“ ist ebenfalls noch hier erhältlich.

Öffnungszeiten der Beratungsstelle in Limburg sind:

Montag, Mittwoch und Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr

Außenstelle Bad Camberg: Badehausweg 1

im Familiencentrum FaCe, Tel.: 06434/4028108

Öffnungszeit: Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr

Die Verbraucherberatung befindet sich in Limburg im Haus der Kreishandwerkerschaft, Schiede 32, 1. Stock, Tel.: 06431/22901, Fax 06431/28 45 62

Runkeler
Pillen-Taxi

Kostenlose Lieferung

Wir bringen Ihnen die Gesundheit nach Hause!

Tel.: 06482 / 4240
Torsten Kraemer e.K.
Im Langgarten 8 • 65594 Runkel

Ein Service Ihrer
Amts Apotheke
Runkel

Der Detektiv gewinnt

Die Gewinner des letzten Rätsels sind:

1. Sonja Kremer, Dehrn
2. Patrick Kaiser, Arfurt
3. Roswitha Pulz, Schadeck

Die Gewinner können sich unseren neuen "Runkel-Regenschirm" in der Tourist-Info abholen.

Weiter geht's:

1.)

Die Zahlen 2,5,5,13,18,22 und 29 sind so in die Leerfelder einzusetzen, dass die eingetragenen Rechenergebnisse erreicht werden. Hier gilt nicht Punkt- vor Strichrechnung. Viel Spaß beim Lösen.

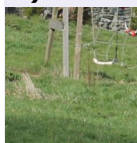
40	+		+		87
x		+		+	
	x	25	:		10
+		-		-	
	-		+		30
93		49		1	

2.)

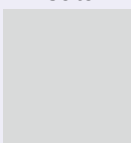
Wenn Sie den richtigen Anfangsbuchstaben finden, können Sie - einem bestimmten Muster folgend - ein TV Befragungsgespräch herauslesen.

W	N	I	F
E	T	H	E
I	E	E	R
V	R	S	N

3.)



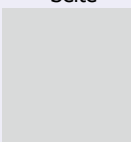
Seite



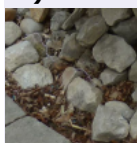
4.)



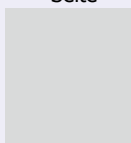
Seite



5.)



Seite



6.)

Gesucht ist ein Wortanfang, welcher mit den Wortenden zusammen jeweils ein sinnvolles Wort ergibt.

- ... ROSE
- ... ERSCHEINUNG
- ... GIERIG
- ... LAND
- ... ZEIT
- ... JAHR

Senden Sie Ihre Lösungen per Karte an:

Redaktion Runkeler Blättchen, Stadtverwaltung Runkel, Burgstraße 23 oder an ursula.birko@t-online.de.

Termine März

30.03.	Flohmarkt	Elternbeirat Kita-Pusteblume Runkel	Runkel	Stadhalle
30.03.	Jahreshauptversammlung	Kath. Kirchenchor „St. Lambertus“	Runkel-Arfurt	Bürgerhaus
30.03.	Umwelttag	Heimat- und Versch.Verein 1990	Runkel-Ennerich	Treffpunkt Wasserhäuschen
30.03.	Schnittkurs "Praxis"	Obst- und Gartenbauverein Steeden	Runkel-Steeden	Garten OGV
30.03.	Jahreshauptversammlung	Freiwillige Feuerwehr Runkel e.V.	Runkel	Vereinsheim
30.03.	Saubere Flur	Obst- und Gartenbauverein Dehrn	Runkel-Dehrn	Bürgerhaus
31.03.	Suppenessen für Kumbo	Katholische Kirchengemeinde	Runkel-Dehrn	Katholisches Pfarrheim

Termine April

05.-07.04.	Besuch BO Seevetal	Turnverein 1882 e.V. Runkel	Runkel	Clubraum
05.04.	Jahreshauptversammlung	Sportverein Arfurt e.V.	Runkel-Arfurt	Bürgerhaus
06.04.	Großübung bei den Aussiedlerhöfen	Jugendfeuerwehren der Stadt Runkel	Runkel	Aussiedlerhöfe Hofen
06.04.	Jahreshauptversammlung	Jugendfeuerwehren der Stadt Runkel	Runkel	Dorfgemeinschaftshaus
07.04.	Basar	Kita Steeden	Runkel-Steeden	Bürgerhaus
07.04.	"Der TuS sagt Danke"	Turn- und Sportverein e.V. 1905 Dehrn	Runkel-Dehrn	Bürgerhaus Dehrn - Clubraum
12.04.	Spielenachmittag für Kinder	Stadtjugendpflege Runkel	Runkel-Schadeck	Ev. Pfarrhaus
12.04.	Jahreshauptversammlung	Tennis-Club Dehrn e.V.	Runkel-Dehrn	Bürgerhaus Dehrn - Clubraum
13.04.	JHV und Familienabend	Obst- und Gartenbauverein Steeden	Runkel-Steeden	
13.04.	Jahreshauptversammlung	VDK	Runkel-Arfurt	SVA-Vereinsheim
13.04.	Palmprozession	Katholische Kirchengemeinde	Runkel-Dehrn	
14.04.	Konfirmationsjubiläum Gottesdienst	Evangelische Kirchengemeinde Runkel	Runkel	Ev. Kirche
14.04.	Frühjahrswanderung	BUND Ortsverband Runkel - Ennerich	Runkel-Ennerich	
14.04.	Blütenfest	Obst- und Gartenbauverein Dehrn e.V.	Runkel-Dehrn	Obstgarten
15.04.	Baumpflanzaktion	Stadtjugendpflege Runkel	Runkel	Altes Forsthaus, Runkeler Wald
16.04.	Fahrt ins Aqualand Köln	Stadtjugendpflege Runkel	Runkel	Treffpunkt: Parkplatz Schule
17.04.	Gefahrenabwehrkurs - Selbstbehauptung	Stadtjugendpflege Runkel	Runkel	Clubraum
18.04.	Agapemahl	Evangelische Kirchengemeinde Runkel	Runkel-Steeden	Evangelisches Gemeindehaus
18.04.	Clubinterner Preisskat	Skat-Club Wirbelau	Runkel-Wirbelau	
18.04.	Werksbesichtigung Leica Wetzlar	Stadtjugendpflege Runkel	Runkel	Treffpunkt: Bahnhof Runkel
19.04.	Ostereierschießen	Schützenverein „Diana“ 1969 e.V.	Runkel-Ennerich	
20.04.	Osterfeuer	Freiwillige Feuerwehr Eschenau	Runkel-Eschenau	Grünfläche bei DGH
20.04.	Ostereiersuchen	Obst- und Gartenbauverein Dehrn e.V.	Runkel-Dehrn	Obstgarten
23.04.	Besichtigung eines Bergwerkstollens	Stadtjugendpflege Runkel	Runkel	
24.-26.04.	Hockey Trainingslager	Stadtjugendpflege Runkel	Runkel	Dorfgemeinschaftshaus Arfurt
25.04.	Ausflug Palmengarten & Theater für Kinder	Stadtjugendpflege Runkel	Runkel	Treffp. Bahnhof Niederbrechen
28.04.	Erstkommunion	Katholische Kirchengemeinde	Runkel-Steeden	Katholische Kirche
28.04.	Erstkommunion	Katholische Kirchengemeinde	Runkel-Arfurt	Katholische Kirche
30.04.	Hexenfeuer	Kulturverein Runkel 1982 e.V.	Runkel	Badeinsel



Ein Blick von der Runkeler Bleiche auf die Lahn und das andere Lahnufer. (Foto: PS)

Angebote vom 01.04. - 06.04.2018

Frisch + Spritzig



Rosbacher
Klassisch, Medium
12 x 0,7 ltr.
12 x 0,75 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,47/0,44

3.99



Schöffhofer
Versch. Sorten
6 x 0,33 ltr.
+ € 0,48 Pfand
1 ltr. = € 1,66

3.29

NEU



bizzl
Citro + Orange
Zuckerfrei

7.99



Versch. Limonade
12 x 1,0 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,66



Sinalco
Versch. Sorten
12 x 1,0 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,58

6.99



Top-Preis

3.99

NASSAUER
3er PACK

Sprudel, Medium, Naturelle
3 x 12 x 0,7 ltr.
3 x 12 x 0,75 ltr.
+ € 9,90 Pfand
1 ltr. = € 0,15/0,14

-Gewinnspiel Floßfahrt-

+ Gratis: Steinkrug



Pils
24 x 0,33 ltr.
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,42 Pfand
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,64/1,30

12.99



Padeberger

Hefe, Dunkel, Kristall, Alkoholfrei
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,60

15.99



POSSMANN
Apfelwein, Apfelsaft
6 x 1,0 ltr.
+ € 2,40 Pfand
1 ltr. = € 1,16

6.99

Angebote vom 08.04. - 13.04.2018

Jetzt schon für Ostern eindecken



Spezi
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 0,90

8.99



Urfränkisches Landbier
Hell oder dunkel
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,20

11.99



FALST
Weizen oder Alkoholfrei
20 x 0,5 ltr.
+ € 4,50 Pfand
1 ltr. = € 1,40

13.99



Schweppes
Versch. Sorten
6 x 1,0 ltr.
+ € 2,40 Pfand
1 ltr. = € 1,33

7.99



Elisabethen
Spritzig, Medium, Pur
12 x 1,0 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,41

4.99

+Zugabe Turnbeutel



Stelonia
Sprudel, Medium
12 x 0,7 ltr.
12 x 0,75 ltr.
+ € 3,30 Pfand
1 ltr. = € 0,23/0,22

1.99



Heil
Traube, Johannisbeere, Frühstückssaft
6 x 1,0 ltr.
+ € 2,40 Pfand
1 ltr. = € 1,49

8.99



Osterfestbier
20 x 0,5 ltr.
+ € 3,10 Pfand
1 ltr. = € 1,40

13.99

Angebote vom 01.04. - 13.04.2018

Italienische Weine - Ideal fürs Osteressen

<p>Pinot Grigio delle Venezia DOC trocken, harmonisch, fruchtig 0,75 ltr. 1 ltr. = € 5,32</p> <p>3.99</p>	<p>Lugana, Veneto DOC trocken, ausgewogene frische Säure + fruchtigen Aroma 0,75 ltr. 1 ltr. = € 9,32</p> <p>6.99</p>	<p>Grillo DOC, Sizilien zartfruchtiger Weißwein, mild + cremig, feine Säure 0,75 ltr. 1 ltr. = € 7,98</p> <p>5.99</p>	<p>Bertarose Chiaretto, Veneto Rosé, frisch, fruchtig + körperreich 0,75 ltr. 1 ltr. = € 9,32</p> <p>6.99</p>	<p>Nero d'Avola DOC, Sizilien fleischig, brillant, intensive Frucht, tiefdunkle Farbe 0,75 ltr. 1 ltr. = € 7,98</p> <p>5.99</p>	<p>Primitivo IGT Pignataro Salento tiefrote Farbe, Geschmack von Wildbeeren mit schönen Aromen 0,75 ltr. 1 ltr. = € 6,65</p> <p>4.99</p>
---	---	---	---	---	--

Solange der Vorrat reicht • Für Druckfehler keine Haftung • Änderungen vorbehalten